

# LUNZENAUER **NACHRICHTEN**



**RIEDEL**  
 Verlag, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit

www.lunzenau.de

Amtsblatt der Stadt Lunzenau • Heimat- und Bürgerzeitung • an alle Haushalte

## Evangelische Mittelschule Lunzenau nimmt den Schulbetrieb auf



Mit Beginn des neuen Schuljahres am 29. August 2005 beginnt für die Private Evangelische Mittelschule in Lunzenau der Schulbetrieb.

Nach vielen Anstrengungen ist es gelungen, die Mittelschule in Trägerschaft des "Evangelischen Schulvereins Lunzenau" zu betreiben und das Schulhaus weiterhin mit Leben zu erfüllen.

Freude herrschte auch beim Schulverein als am 18.07.2005 der Bescheid des Regional- schulamtes über die Genehmigung eintraf.

Anlässlich des Schulbeginnes lädt der ev. Schulverein alle Bürgerinnen und Bürger am **Sonntag, dem 28. August um 14.00 Uhr zu einem Festgottesdienst in die Lunzenauer Kirche ein.**



Mittelschule, Foto: Henning

Mitglieder des ev. Schulvereines sowie die neue Lehrerschaft mit den Antragsdokumenten

### Aus dem Inhalt

<i>Amtliche Bekanntmachungen</i> S. 02	<i>Die Schiedsstelle informiert.</i> S. 08	<i>Wir gratulieren.</i> . . . . . S. 16
<i>Neuigkeiten aus der Stadt</i> . . S. 08	<i>Sportnachrichten.</i> . . . . . S. 09	<i>Bereitschaftsdienste</i> . . . . . S. 17
<i>Das Einwohnermeldeamt</i>	<i>Kindergarten- und Schul-</i>	<i>Historik</i> . . . . . S. 18
<i>informiert.</i> . . . . . S. 08	<i>nachrichten</i> . . . . . S. 10	<i>Aus anderen Einrichtungen</i> . S. 19
<i>Das staatliche Vermessungsamt</i>	<i>Veranstaltungshinweise.</i> . . . S. 13	
<i>informiert.</i> . . . . . S. 08	<i>Kirchennachrichten</i> . . . . . S. 15	

### Impressum

Herausgeber:  
 verantwortlich für den Inhalt  
 Stadt Lunzenau, Bürgermeister Franz Lindenthal  
 Gesamtherstellung, Anzeigeneinkauf und  
 Vertrieb:  
 Riedel OHG - Verlag, Werbung &  
 Öffentlichkeitsarbeit, Heinrich-Heine-Str. 13a  
 09247 Röhrsdorf, Telefon: 03722 / 502000,  
 Verantwortlicher: Reinhard Riedel  
 Erscheinungsweise:  
 Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos in  
 allen freigängigen Haushalten in Lunzenau mit  
 eingemeindeten Ortsteilen.

**Die nächsten Lunzenauer Nachrichten erscheinen am 30. September 2005**

Texte und Fotos können auch digital abgegeben werden.

nach Anlage 5 (zu § 20 Abs. 1 BWO)

BUNDESTAGSWAHL 2005

# BEKANNTMACHUNG

## der Gemeindebehörde

### über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 18. September 2005

## 1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl

 für die Gemeinde

Lunzenau

 für die Wahlbezirke  
der Gemeinde

wird in der Zeit vom

(20. Tag vor der Wahl)

29. August 2005

(16. Tag vor der Wahl)

bis 02. September 2005

 während der  
allgemeinen Öffnungszeiten<sup>1)</sup>

Wenn andere Zeiten bestimmt sind, diese angeben

 und am \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_ Uhr(Ort der Einsichtnahme)<sup>2)</sup>Stadtverwaltung Lunzenau, Einwohnermeldeamt Zi.101, Karl-Marx-Straße 1  
09328 Lunzenau

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.<sup>3)</sup>

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

## 2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am

(16. Tag vor der Wahl)

02. September 2005

bis 12.00 Uhr Uhr, bei der Gemeindebehörde

(Dienststelle, Anschrift, Gebäude, Zimmer-Nr.)

Stadtverwaltung Lunzenau, Einwohnermeldeamt Zi.101, Karl-Marx-Straße 1 09328 Lunzenau

Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

(21. Tag vor der Wahl)

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **28. August 2005** eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

## 4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

(Nummer und Name)

Wahlkreis 163 Döbeln-Mittweida-MeißenII

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum (Wahlbezirk)** dieses Wahlkreises

oder

durch **Briefwahl**

teilnehmen.

1) wenn andere Zeiten bestimmt sind, diese angeben.

2) wenn mehrere Einsichtsstellen eingerichtet sind, diese und die ihnen zugeordneten Ortsteile oder dgl. oder die Nummern der Wahlbezirke angeben.

3) Nichtzubefolgendes streichen.



5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- a) wenn er sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grund außerhalb seines Wahlbezirks aufhält,  
(34. Tag vor der Wahl)
  - b) wenn er seine Wohnung ab dem **15. August 2005** in einen anderen Wahlbezirk  
– innerhalb der Gemeinde  
– außerhalb der Gemeinde, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt worden ist, verlegt,
  - c) wenn er aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;
- 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung  
(bis zum)  
**28. August 2005**  
oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung  
(bis zum)  
**02. September 2005**  
versäumt hat,
  - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
  - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **16. September 2005** (2. Tag vor der Wahl) 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich oder schriftlich beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
  - einen amtlichen blauen Wahlumschlag,
  - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
  - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Wahlunterlagen werden ihm von der Gemeindebehörde auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Deutsche Post AG übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versandungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum  
**Lunzenau, den 19. August 2005**

*M. Müchler*  
Unterschrift  
Bürgermeister



(Siegel) Unterschrift

angeschlagen am: 19.08.2005 abgenommen am: \_\_\_\_\_  
veröffentlicht am: 19.08.2005 im/in der Amtsblatt, Zeitung  
Amtsblatt der Stadt Lunzenau, Ausgabe August 2005

# WAHLBEKANNTMACHUNG

1. Am **18. 09. 2005** findet die **Wahl zum 16. Deutschen Bundestag** statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr. <sup>1)</sup>)

2. Die Gemeinde

<sup>2)</sup>) bildet einen Wahlbezirk. Der Wahlraum wird in

(Bezeichnung und genaue Anschrift des Wahlraums)

eingerrichtet.

<sup>3)</sup>) ist in folgende 

Zahl	9
------	---

 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 1: 163341 - Berthelsdorf	
Wahlraum: Gasthof "Froher Zecher"	
Wahlbezirk 2: 163342 - Cossen	
Wahlraum: Agrar GmbH & Co. KG	
Wahlbezirk 3: 163343 - Elsdorf	
Wahlraum: DRK-Kindertagesstätte "Zu den Windmühlen"	
Wahlbezirk 4: 163344 - Göritzhain	
Wahlraum: Vereinshaus	
Wahlbezirk 5: 163345 - Rochsburg	
Wahlraum: Seniorenheim	
Wahlbezirk 6: 163346 - Lunzenau	
Wahlraum: Rathaus Lunzenau	
Wahlbezirk 7: 163347 - Lunzenau	
Wahlraum: Evangelische Mittelschule	
Wahlbezirk 8: 163348 - Lunzenau	Wahlbezirk 9: 163349 - Briefwahlbezirk
Wahlraum: Kindertagesstätte "Spatzennest"	

<sup>4)</sup>) ist in 

Zahl	
------	--

 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom **22.08.2005**

bis **28.08.2005** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

- 1) Bei abweichender Festsetzung der Wahlzeit durch den Landeswahlleiter ist die festgesetzte Wahlzeit einzusetzen.
- 2) Für Gemeinden, die nur einen Wahlbezirk bilden.
- 3) Für Gemeinden, die in wenige Wahlbezirke eingeteilt sind.
- 4) Für Gemeinden, die in eine größere Zahl von Wahlbezirken eingeteilt sind.
- 5) Wenn Sonderwahlbezirke gebildet sind, sind diese einzeln aufzuführen.

\*) hat  Sonderwahlbezirk(e) gebildet, und zwar:

(Bezeichnung und genaue Anschrift)

Der Briefwahlvorstand/Die Briefwahlvorstände tritt/treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um  Uhr

in

zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung.
  - b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.
- Der Wähler gibt seine Erststimme in der Weise ab,  
dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,  
und seine Zweitstimme in der Weise,  
dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.
- Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.
4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist
- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
  - b) durch Briefwahl teilnehmen.
- Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ort, Datum  
Lunzenau, den 19. August 2005

*Lindenthal*  
Lindenthal/Bürgermeister

 (Siegel) Unterschrift

angeschlagen am: 19.08.2005 abgenommen am: \_\_\_\_\_  
(Arbeitsblatt, Zeitung)

veröffentlicht am: 19.08.2005 im/in der Arbeitsblatt der Stadt Lunzenau, Ausgabe August 2005



## Amtliche Bekanntmachungen

## B E K A N N T M A C H U N G

### Gruppenauskunft vor Wahlen - Widerspruchsrecht

Gemäß § 33 Abs. 1 des Sächsischen Meldegesetzes vom 21.4.1993 i. d. Fassung der Bekanntmachung vom 11. April 1997 (SächsGVB1. S.377) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit der bevorstehenden Bundestagswahl in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten auf Antrag Gruppenauskunft über Wahlberechtigte aus dem Melderegister erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.

Mitgeteilt werden dürfen: Familiennamen, Vornamen unter Kennzeichnung des Rufnamens, Doktorgrad, Anschriften.

Eine Übermittlung erfolgt nicht,

- wenn der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung im Sinne des § 20 Abs. 1 des Sächsischen Meldegesetzes gemeldet ist,
- eine Auskunftssperre besteht oder
- der Betroffene der Auskunftserteilung widersprochen hat bzw. widerspricht.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen bei der

Stadtverwaltung Lunzenau  
-Meldestelle-  
Karl-Marx-Straße 1  
09328 Lunzenau

Bereits früher eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.

Lunzenau, den 25.07.2005

  
Rindenthal

Bürgermeister



(Siegel)

## Beschlüsse des Stadtrates vom 27. Juni 2005

### Beschluss-Nr. 24

Auf der Grundlage des § 77 SächsGemO erlässt der Stadtrat der Stadt Lunzenau die Nachtragssatzung für das Haushaltjahr 2005.

Die Beschlussfassung erfolgte mehrheitlich.

### Beschluss-Nr. 28

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe der Planungsleistung für das Vorhaben "Deckensanierung Henri-Dunant-Straße – Bereich Kindergarten" an das Büro

Melioplan GmbH  
Limbacher Straße 357  
09117 Chemnitz.

Die Beschlussfassung erfolgte mehrheitlich.

### Beschluss-Nr. 27

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die Satzung über die Aufhebung der Satzung der Stadt Lunzenau über die Gestaltungsanforderungen baulicher Anlagen vom 31. Mai 1996.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

## Beschlüsse des Stadtrates vom 11. Juli 2005

### Beschluss-Nr. 29/2005

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau bewilligt dem Evangelischen Schulverein Lunzenau e. V. als Träger der Evangelischen Mittelschule Lunzenau gemäß § 1 der Finanzierungsvereinbarung vom 11. Juli 2005 folgende Zuschüsse:

Haushalt 2005	25.000 €
Haushalt 2006	74.000 €
Haushalt 2007	122.000 €
Haushalt 2008	170.000 €
Haushalt 2009	97.000 €
Gesamt 2005 bis 2009	488.000 €

Die Mittel sind zweckgebunden für Personal- und Sachkosten.

Die Beschlussfassung erfolgte mehrheitlich.

## Beschlüsse des Stadtrates vom 18. Juli 2005

### Beschluss-Nr. 30/2005

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt den 1. Flächennutzungsplan "Stadt Lunzenau" in der Fassung vom Juni 2005 mit Erläuterungsbericht und Anlagen.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

### Beschluss-Nr. 31/2005

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau überträgt für die Zeit der Sommerpause 2005 die Entscheidung über die Vergabe aller Bauleistungen an den Bürgermeister.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

## Öffentliche Bekanntgabe der 1. Nachtragshaushaltsatzung der Stadt Lunzenau für das Haushaltjahr 2005

Der Stadtrat hat am 27. Juni 2005 mit Beschluss-Nr. 2005-24 die 1. Nachtragshaushaltsatzung für das Haushaltjahr 2005 erlassen. Mit Schreiben vom 14.07.2005 wurde die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses für das Jahr 2005 durch die Rechtsaufsichtsbehörde, das Landratsamt Mittweida bestätigt. Die 1. Nachtragssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Die 1. Nachtragssatzung des Haushaltjahres 2005 liegt in der Zeit vom 25. August 2005 bis 2. September 2005 zur Einsichtnahme aus. Die Einsichtnahme kann zu den nachfolgend genannten Zeiten

Montag und Donnerstag	9.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag und Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr

Im Rathaus, Zimmer 309, erfolgen.

Lunzenau, am 09. August 2005



Rindenthal  
Bürgermeister

## Haushaltsatzung der Stadt Lunzenau für das Haushaltjahr 2005 - 1.Nachtrag

Auf der Grundlage des § 77 der Sächsischen Gemeindeordnung hat der Stadtrat der Stadt Lunzenau am 27.6.2005 mit Beschluss BV-2005-24 die 1.Nachtragssatzung für das Haushaltjahr 2005 erlassen:

## § 1

Der Haushaltplan wird wie folgt geändert:

- |   |                |
|---|----------------|
| 1. die Einnahmen und Ausgaben erhöhen sich insgesamt um | 256.000 Euro   |
| auf   | 3.948.700 Euro |
| davon im Verwaltungshaushalt um                         | 140.000 Euro   |
| auf   | 3.348.400 Euro |
| davon im Vermögenshaushalt um                           | 116.000 Euro   |
| auf   | 600.300 Euro   |
2. der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) bleibt unverändert.  
3. Verpflichtungsermächtigungen bleiben unverändert.

## § 2

Die Festsetzung des Höchstbetrages der Kassenkredite bleibt unverändert.

## § 3

Die Festsetzung der Hebesätze bleibt unverändert.

## § 4

Festlegungen: keine

Ausgefertigt am: 26.07.2005

  
Lindenthal  
Bürgermeister



## Satzung über die Aufhebung der Satzung der Stadt Lunzenau über die Gestaltungsanforderungen baulicher Anlagen vom 31. Mai 1996

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21. April 1993 (Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt 1993, S. 301), in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, S. 159) und der Sächsischen Bauordnung vom 28. Mai 2005 (SächsGVBl. S. 200) hat der Stadtrat der Stadt Lunzenau in seiner Sitzung am 27. Juni 2005 folgende Aufhebungssatzung beschlossen:

### § 1 Außerkrafttreten

Die Satzung der Stadt Lunzenau über die Gestaltungsanforderungen baulicher Anlagen, vom 31. Mai 1996 beschlossen am 20.11.1995, genehmigt durch das Regierungspräsidium Chemnitz am 18.04.1996 und veröffentlicht im Amtsblatt 05/1996 wird hiermit aufgehoben.

### § 2 Inkrafttreten

Diese Aufhebungssatzung tritt rückwirkend zum 31.10.2003 in Kraft.

Lunzenau, den 28. Juni 2005

  
Lindenthal  
Bürgermeister



### Verfahrenshinweis nach § 4 Abs. 4 Sächsische Gemeindeordnung

Die Satzung über die Aufhebung der Satzung der Stadt Lunzenau über die Gestaltungsanforderungen baulicher Anlagen vom 31. Mai 1996, welche der Stadtrat in seiner Sitzung am 27. Juni 2005 beschlossen hat, wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Lunzenau, den 19.08.2005

  
Lindenthal  
Bürgermeister



(Siegel)

Straßenbauamt Chemnitz, (Straßenbaubehörde), Chemnitz, 12. Juli 2005

## Bekanntmachung Straßenplanung für die Staatsstraße 247 – Verlegung westlich Lunzenau zur Anschluss- stelle Penig Vorarbeiten auf Grundstücken

Die Straßenbauverwaltung beabsichtigt, in der Gemeinde Lunzenau, den Gemarkungen Lunzenau, Rochsburg und Niederelsdorf zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit das o. g. Bauvorhaben durchzuführen.

Um das Vorhaben ordnungsgemäß planen zu können, müssen auf verschiedenen Grundstücken in der Zeit: vom **8. August 2005 bis 21. Oktober 2005** Vorarbeiten durchgeführt werden, und zwar: **Vermessungsarbeiten** (Entwurfsvermessung Verkehrsanlagen zur Planungsgrundlage).

Zur Durchführung der Arbeiten müssen die Grundstücke durch Bedienstete der Straßenbauverwaltung betreten und befahren werden.

Folgende Flurstücke sind betroffen:

**Gemarkung Lunzenau:** 777, 776, 774, 723, 772, 722, 721, 720 a, 720, 725, 719, 716, 715, 714, 697, 695, 754, 753/8, 753/9, 222/3, 222/4, 222/5, 222/6, 222/7, 222/8, 222/9, 509/2, 753/2, 753/3, 753/4, 753/5, 753/6, 753/7, 182/1, 182/2, 182/3, 182/4, 182/5, 182/6, 182/8, 181/1, 180/1, 178 d, 178 b, 177, 509/1, 700, 726/2, 708/1, 709/1, 712/1, 182/10, 703/1

**Gemarkung Rochsburg:** 392, 395 a, 389 a, 394 a, 393 a, 225, 226, 397, 398, 188/1

**Gemarkung Niederelsdorf:** 16/1, 11, 457, 470, 471, 465, 464, 459, 469

Eine Dokumentation mit der Darstellung (Flurstücke im Ausdruck der Liegenschaftskatasterflurkarten) zur Lage des von den Arbeiten betroffenen Gebietes kann im Straßenbauamt während der Dienststunden eingesehen werden.

Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, hat das Sächsische Straßengesetz (§ 38 SächsStrG) die Grundstücksberechtigten verpflichtet, sie zu dulden. Die Arbeiten können auch durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung durchgeführt werden. Die von der Vermessung in Anspruch genommenen Flächen werden schonend behandelt.

Etwaige durch diese Vorarbeiten unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt. In diesem Falle wird um baldigste Benachrichtigung an folgende Anschrift gebeten: Straßenbauamt Chemnitz, PF 929, 09009 Chemnitz

Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt das Regierungspräsidium Chemnitz auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest.

**Durch diese Vorarbeiten wird nicht über die Ausführung der geplanten Straße entschieden.**

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Bekanntmachung ist der Rechtsbehelf des Widerspruchs innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe zulässig. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Straßenbauamt Chemnitz, Postfach 929, 09009 Chemnitz bzw. Hans-Link-Straße 4, 09131 Chemnitz (Hausanschrift) einzulegen.

Richter  
Amtsleiter

## Das Einwohnermeldeamt informiert

### Zur Beachtung ! Sonderöffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes am 18.09.2005

Die übliche Samstags-Sprechstunde des Einwohnermeldeamtes wird für den Monat September auf den 18. September 2005 (WAHLSONNTAG) verlegt.

Somit können die Bürger und Bürgerinnen an diesen Tag die Sprechzeit des Meldeamtes von 9.00 – 17.00 Uhr für ihre Pass- und Meldeanlegenheiten nutzen.

Die turnusmäßige Sprechstunde am 2. Samstag im Monat entfällt aus diesem Grund.

Mit freundlichen Grüßen  
Einwohnermeldeamt Lunzenau

## Die Schiedsstelle Lunzenau informiert

Die nächste Sprechstunde der Lunzenauer Friedensrichterin findet am

**Dienstag, dem 30. August 2005, von 17.00-18.00 Uhr  
im Rathaus , Beratungsraum 1.Etage, Zimmer 205**

statt.

Marianne Sperling  
Friedensrichterin

## Das staatliche Vermessungsamt Rochlitz informiert:

## Gebäudeeigentümer können Kosten sparen!

Die Übergangsregelung für die Kosten der Gebäudeaufnahme läuft aus. Das Sächsische Vermessungsgesetz vom 12. Mai 2003 verpflichtet im § 7 alle Grundstückseigentümer, ihre Gebäude, welche nach dem 24. Juni 1991 neu errichtet oder in ihren Außenmaßen wesentlich verändert wurden, zur Eintragung ins Liegenschaftskataster auf eigene Kosten einmessen zu lassen. Diese Aufnahme kann nur durch einen in Sachsen zugelassenen öffentlich bestellten Vermessungsingenieur erfolgen, sofern der Gebäudeeigentümer keine, ihm vorliegenden Daten anderer Stellen über sein Gebäude einreichen kann. Die Einmessung des veränderten Gebäudebestandes soll spätestens zwei Monate nach Fertigstellung veranlasst werden. Die katasterführende Behörde überwacht den Nachweis und wird bei Pflichtverletzung aktiv. Dann fallen dafür höhere Kosten an.

**Dies muss nicht sein!** Deshalb bitte rechtzeitig an die Gebäudeeinmessungspflicht denken und die nach § 29 des Sächsischen Vermessungsgesetzes kostengünstigere Übergangsregelung nutzen.

Auf Antrag des Gebäudeeigentümers können demnach die Kosten für die Aufnahme der Veränderungen, die bis zum 31.8.2003 nicht im Liegenschaftskataster nachgewiesen waren, auf der Grundlage des Sächsischen Kostenverzeichnis vom 14. Februar 1994 ermittelt werden. Die Übernahme des Gebäudes- bzw. der Gebäudeänderung muss jedoch bis zum **Stichtag 31.12.2006** erfolgt sein. Danach richten sich die Kosten nur noch nach der Sächsischen Vermessungskostenverordnung vom 9. September 2003. Der Unterschied in der Kostenhöhe kann, je nach Fallgestaltung, insgesamt bis zu 300 Euro betragen. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen an uns oder einen öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Ihrer Wahl.

Staatliches Vermessungsamt Rochlitz  
Leipziger Straße 11, 09306 Rochlitz  
Tel.: 03737/ 49220 oder 4922101, Fax: 03737/ 4922 503  
E-Mail: Poststelle.rl@lvsn.smi.sachsen.de

## Neuigkeiten aus der Stadt

## Super Stimmung zum Dorf- und Feuerwehrfest in Berthelsdorf

Zum Dorf- und Feuerwehrfest in Berthelsdorf, welches traditionell am ersten Augustwochenende stattfindet, haben die Organisatoren wieder ganze Arbeit geleistet.

Bei einem abwechslungsreichen Programm für jung und alt kam keine lange Weile auf.

So konnte am Freitag nach dem Freibieranstich zur Disco mit DJ Carsten getanzt, bei Klängen des Gitarrenspielers Truby aus Zwickau gelauscht und bei der Showeinlage der Party Boys herzlich gelacht werden.

Der Sonnabend begann mit dem Auftritt der Feuerwehrkapelle Göritzhain. Der moderne Dorfdreikampf fand das Interesse von vielen Festbesuchern, die ihr Glück beim Melken, Gummistiefelweitwurf und dem Einschlagen von 100er Nägeln versuchten.

Auch die Jüngsten konnten an der Bastelstraße der Johanniter-Kindertagesstätte "Spatzennest" so allerlei erleben und natürlich auch basteln und malen.

Die Rundfahrten mit alten Traktoren und die Ausstellung von Lanz-Bulldog Traktoren durch die Herrenhaider Lanz-Bulldog-Freunde stießen auf ein großes Echo.

Eine Tombola an beiden Tagen sorgte für reges Interesse, gab es doch je eine Ballonfahrt zu gewinnen. Die glücklichen Gewinner sind David Estel aus Berthelsdorf und Theresa Reich aus Lunzenau.

Am Abend sorgten die Band Atlantis, die Reichenbacher Schalmeien und DJ Carsten für Super Stimmung im Festzelt.

Der Feuerwehrverein Berthelsdorf bedankt sich hiermit nochmals bei allen Sponsoren, Mitwirkenden, freiwilligen Helfern, der Stadtverwaltung Lunzenau und bei allen Vereins- und Feuerwehrmitgliedern für die großartige Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes.

Ronny Hofmann  
Förderverein der FFW Berthelsdorf



Stimmung im Festzelt mit den Reichenbacher Schalmeien



Rundfahrten mit alten Traktoren waren sehr beliebt



## Radio PSR-Supersachsen-Sommerfete Großes Spektakel am 11. Juli auf dem Lunzenauer Marktplatz!



Fotos: Henning, Mehr Fotos sind zu finden unter [www.foto-henning.de](http://www.foto-henning.de)

Als eine von 7 Bewerberstädten für die Radio PSR-Supersachsen-Sommerfete bekam Lunzenau eine Aufgabe gestellt.

Diese wurde mit Bravour erfüllt. Dank zahlreicher Lunzenauer Bürger, Gewerbetreibender,

Kindergärten, Schulen, Vereinen und vielen Helfern verwandelte sich der Marktplatz in eine Riesen-Beachparty mit Sandburg, Volleyballplatz und kühlem Nass.

Auch wenn die Fete letztendlich nach Dürrröhrsdorf-Dittersbach ging, Lunzenau hatte viel Spaß und allen Mitwirkenden ist ein großes Dankeschön zu übermitteln.

### Weitgereister Besuch aus Guinea-Afrika in Lunzenau



Zu einem Rundgang durch das Lunzenauer Rathaus konnte kürzlich Bürgermeister Franz Lindenthal Frau Hadja Koumba Diallo und Herrn Amadou Y. Diallo begrüßen.

Frau Diallo unternahm das erste Mal die weite Reise zu ihrem Sohn, der seit 11 Jahren im Lunzenauer Ortsteil Cossen wohnt und Lehrer am Eurogymnasium Waldenburg ist.

Durch seine Aktion "Schule für die Kinder von Guinea" ist er vielen Mitbürgern bekannt.

Nach einem 11-Stundenflug von Conakry, der Hauptstadt Guineas, über Paris landete sie in Berlin und weilte für 4 Wochen in der neuen Heimat ihres Sohnes.

Frau Diallo zeigte sich sehr interessiert an den Aufgaben einer deutschen Verwaltung, im Bild eine Besichtigung des Trauzimmers. Hier erzählte sie über den Ablauf der Zeremonie in ihrer Heimat. Lächelnd stellte sie fest, dass die Anzahl der Besucherstühle bei einer afrikanischen Hochzeit niemals ausreichen würde! Besonders beeindruckte den Gast die Infrastruktur wie Busse und Bahn, aber vor allem die schöne grüne Landschaft. Auch das Obst hat es ihr angetan, Äpfel mag sie besonders gern. Frau Diallo wurde von den Nachbarn und Einwohnern in Cossen sehr herzlich aufgenommen und kehrte mit vielen neuen Eindrücken in ihr Land zurück.

### Sportnachrichten

#### Meldungen der Leichtathletik Zwei Bezirksmeistertitel für Lunzenau

Am ersten Juliwochenende fanden in Chemnitz die Bezirksmeisterschaften der Schüler B und C, Altersklassen 10 – 13, statt.

Von unserem Verein starteten Christin und Susan Lerche, Isabell Rosin und Lars Sandmann. Die drei Mädchen mussten als erstes im 50m - bzw. 75m -Lauf an den Start gehen. Dabei stellten sie sich einer übermächtigen Konkurrenz von jeweils 25 bis 32 Teilnehmerinnen pro Altersklasse. Leider konnte keine den Endlauf erreichen.

Im Weitsprung der 10-jährigen Mädchen konnte sich Susan Lerche über einen neuen persönlichen Rekord von 3,73m und Platz 5 freuen. Isabell Rosin gelang mit 3,51m ein guter 10. Platz im, mit 22 Teilnehmerinnen, großen Starterfeld.

Für den ersten Paukenschlag des Tages sorgte Susan L. (10) im Hochsprung. Sie übersprang alle die von ihr geforderten Höhen im ersten Versuch und landete schließlich bei der Sieghöhe von 1,15m.

Nach diesem Erfolg mussten wir nicht lange auf den nächsten warten, denn mit Lars Sandmann (11) hatten wir noch einen starken Werfer dabei. In der Ballwurfkonkurrenz setzte er sich im 3. Durchgang mit einer neuen persönlichen Bestweite von 47,50m an die Spitze und diese hielt bis zum letzten Durchgang. Was für ein Erfolg, damit hatte keiner gerechnet. Lars Bestweite stand vorher bei 45,50m um so lobenswert ist diese großartige Steigerung.

Um 17.45 Uhr war dann auch für Susan die Bezirksmeisterschaft zu Ende. Die Mädchen der Altersklasse 10 beendeten mit ihrem 800m Lauf die diesjährigen Meisterschaften. Eine lange Zeit des Wartens lag hinter Susan, trotzdem zeigte sie nochmals großen Kampfgeist und gelangte als 7., mit neuem persönlichen Rekord, ins Ziel.

Für ihre Schwester Christin Lerche war der Wettkampf nach dem Sprint leider zu Ende.

Bauchschmerzen und Übelkeit verhinderten einen weiteren Einsatz.

#### Ergebnisse:

Christin Lerche (12)	75m	11,5s	4. Platz im Vorlauf
Lars Sandmann (11)	Ball	47,50m	1. Platz
Susan Lerche (10)	50m	8,31s	2. Platz im Vorlauf
	800m	3:00,23min	7. Platz
	Weit	3,73m	5. Platz
	Hoch	1,15m	1. Platz
Isabell Rosin (10)	50m	8,46s	5. Platz im Vorlauf
	Weit	3,51m	10. Platz

Kerstin Schlegel

## Kindergarten-, Schul- und Vereinsnachrichten

## Kindergartennachrichten

## Spatzennestnachrichten

## Geburtstagsschmaus



Einen festen Platz im Leben unserer Kinder nehmen die Geburtstagsfeiern ein. Es ist für jedes Kind ein schönes Erlebnis an diesem Tag im Mittelpunkt des Gruppenlebens zu stehen, Natürlich gehört dazu auch etwas Leckeres auf den Tisch. Da uns die gesunde Ernährung besonders am Herzen liegt, freuen wir uns sehr, wenn sich Eltern, gemeinsam mit ihrem Kind, beispielsweise für einen Obstkorb oder -teller entscheiden. Wird dieses so verlockend wie hier auf dem Bild angeboten, kann kein Kind widerstehen.

## Auf Entdeckungstour in die Natur

Eines der schönsten Feste für Vorschulkinder ist immer wieder, zum Abschluss ihrer Kindergartenzeit, das Zuckertütenfest.

19 Kinder der Vorschulgruppe aus dem Kindergarten Spatzennest in Lunzenau erwarteten dieses mit großer Spannung. Da es Sommer ist, liegt es nahe hinaus in die Natur, in Wald und Wiese, Luft, Wasser und Erde zu gehen.

Der erlebnisreiche Tag begann mit der Fahrt im Bus nach Weiditz in die Naturstation. Dieser Ort war genau richtig für unsere wissbegierigen Schulanfänger und es heißt dort wachsen die schönsten Zuckertüten. Alle hatten ihren Rucksack mit Leckereien dabei und feiner Kräutertee aus dem hauseigenen Garten stand für uns griffbereit zum Trinken da. Gestärkt ging es dann los.

Mit verbundenen Augen liefen wir barfuß über den Sinnespfad und mussten erraten, welcher Boden unter unseren Füßen zu spüren war. Es stachelte, es drückte, es war kalt, weich, rau, hart. Uns gefiel das aber ganz gut, denn barfuß laufen über Moos, Steine, Zapfen, Äste, Späne und Sand kannten wir schon aus dem Kindergarten. Ein Gang im Tau auf der feuchten Wiese war dann eine Wohltat für unsere Füße. Und frische Luft um die Nase und in den Lungen ist bei manchen Kindern heute zu Tage Mangelware.

Die ungeduldigen Kinder fingen nun das Quengeln an, denn sie waren hierher gekommen um die Zuckertüte zu kriegen. Nur vom Zuckertütenbaum war weit und breit nichts zu sehen.

Die Mäuler der Kinder standen nicht still. Sie konnten ihren Bewegungsdrang freien Lauf lassen, konnten Toben, Klettern, Rennen nach Herzenslust. Dazu begeisterte alle ein richtiger Hochstand und die Mutprobe da hoch zu klettern, erfüllte fast jeder.

Wir hatten tolle Erlebnisse und für jeden war etwas dabei.

Spielen an der frischen Luft macht nicht nur Freude, sondern auch tüchtigen Hunger. Foliekartoffeln vom Holzkohlefeuer und dazu Quark verziert mit Borretschblüten waren eine leckere Mahlzeit. Wir stellten unsere Teller ins weiche Gras und setzten uns ringsherum, pellten die Kartoffeln ab und aßen wie die Indianer.

Jetzt musste aber endlich der Zuckertütenbaum her! Wir liefen also im Wald in Richtung Himmelsleiter, denn dort sollte er stehen. Die Feuchtigkeit und der Duft des Waldes um die Mittagszeit wirkten wie ein Wunder. Oder war es die Aufregung? Wir gingen schneller und schneller und –na endlich- es war soweit! Überall an den Bäumen hingen viele bunte Tüten. Die Freude strahlte aus jedem Kindergesicht. Es herrschte nun große Betriebsamkeit.

Unsere persönliche Energietankstelle hatten wir nach so vielen Mühen erreicht und auch verdient. Der erlebnisreiche Tag in der Natur nahm sein Ende, die Zeit war um und wir mussten zurück in den Bus um nach Hause zu fahren.

Ein schöner Abschluss unseres Ausfluges erwartete uns nun in unserem Spatzennest. Willkommen daheim im Kindergarten! Bereits der Innenraum vermittelte, zumindest allen Erwachsenen, ein aufbauendes Gefühl. Diese freundliche Ausgestaltung war nur für uns Schulanfänger gemacht. Liebe Erzieherinnen hatten Kuchen gebacken und die lange Festtafel gedeckt und geschmückt. Wir konnten Lose ziehen und jeder bekam dafür ein kleines Kuscheltier und andere wertvolle Kleinigkeiten. In den Augen der Kinder konnten wir Gefühle der Geborgenheit, der Zugehörigkeit, Stärke und des Glücks erkennen. Das ist genau das, was Kinder brauchen. Aber nicht nur Geschenke machen einen Tag wie diesen zum Abenteuer. Wir machten einen Streifzug durch die Natur und konnten unvergessliche Eindrücke mit nach Hause nehmen. Dieser Ausflug war mehr als nur ein Ortswechsel, er war hautnahes Naturerleben gepaart mit dem wichtigsten Gegenstand eines Schulanfängers, der Zuckertüte.

Wir fühlten uns wohl, waren glücklich und sind gesund zurück gekommen. Es ging uns einfach gut. Mama und Papa warteten am Nachmittag auf uns und konnten uns fröhlich in den Arm nehmen.

Alle am Zuckertütenfest beteiligten Erwachsenen hatten ein großes Herz für Kinder.

Nun sagen wir auf Wiederseh'n zu unserem Kindergarten, wir dürfen in die Schule geh'n und können's kaum erwarten.

Ein Blümchen für alle, ein Blümchen für dich, ich danke nun herzlich, verabschiede mich!

Die Kinder der Vorschulgruppe



Anzeige

## Vermögend ist...

... wenn man sein Geld zum Arbeiten schickl

... die Fondspalette der MEAG AG

Ihr D.A.S. Experte zeigt Ihnen das Angebot

D.A.S. Hauptvertretung

Thomas Köhler Heike Peschel  
Telefon: 037381 / 81490 Telefon: 037381/81481

Schloßplatz 4  
Penig



Versicherungen

Die D.A.S. ist Mitglied der ERGO Gruppe

## Familienwandertag im Kindergarten "Zu den Windmühlen" in Elsdorf

Wanderungen mit der Familie sind bei vielen beliebt, und erst recht, wenn es dabei etwas zu Erleben gibt. So startete am 4. Juni 2005 unser zweiter Familienwandertag unter dem Motto

In Vorbereitung der Wanderung hatten die Kinder mit ihren Erzieherinnen lustige Waldgeisterkostüme gebastelt und Herr Müller hatte für jedes Kind liebevoll einen echten Wanderstab geschnitzt. Danke - eine tolle Idee.

Nun konnte es ja losgehen. Das Wetter war uns auch holde gesonnen, und so machten wir uns auf den Weg durch den Wald, in Richtung Windmühlen.

Natürlich gab es viel zu entdecken. Zwischendurch gelangten wir zu kleinen Stationen an denen wir unser Wissen über den Wald vertiefen oder auch Neues erfahren konnten. Auch unser Mut und unsere Geschicklichkeit wurden auf die Probe gestellt. So z.B. beim Hangeln und Balancieren. Der Rückweg führte uns über den Sportplatz in Elsdorf, wo schon leckere Würstchen auf dem Grill für uns brutzelten. So konnten wir uns stärken und den Samstagvormittag ausklingen lassen.

Ein schöner Tag!

Die Elternvertreter



### Grundschulnachrichten

Mit dem Schullied und lautem Jubel über die bevorstehenden Ferien endete für 100 Grundschüler wieder ein erfolgreiches und buntes Schuljahr. Besonders die letzten Wochen waren angefüllt mit vielfältigen Erlebnissen, die das Lernen in allen Bereichen auf andere Art und Weise unterstützen. Fachverbindend und fachübergreifend lernten die Kinder mit allen Sinnen und konnten so das im Unterricht erworbene Wissen anwenden und vertiefen. Auch im sozialen Bereich zeigte sich ein großer Zuwachs, denn das Lernen mit Partner oder in Gruppen gelingt nicht ohne Kooperationsfähigkeit, Hilfsbereitschaft, Toleranz und Willensstärke. Hier sind einige Kinder über sich hinausgewachsen.

Vor allem wurde dies nach der Fahrt ins Schullandheim "Am Filzteich" deutlich, wo die Kinder über einen längeren Zeitraum miteinander lebten und selbständig alle Dinge des Alltags, aber auch außergewöhnliche Situationen meisterten. Diese Schulfahrt war ein großes Abenteuer, bei dem jeder eine Menge gelernt und kennen gelernt, und auch sich selbst, Mitschüler und Lehrerinnen von einer anderen Seite erlebt hat. Diese Erfahrungen werden noch lange nachwirken und sich positiv auf viele Gebiete auswirken.

Aber auch andere Klassen- und Schulveranstaltungen leisteten ihren Beitrag zur Erziehung und Bildung der Schüler, an deren Organisation und Durchführung ebenso viele Eltern beteiligt waren.

Das betrifft vor allem: Tag der offenen Tür, Wanderungen und Exkursionen, Besuch der Parkeisenbahn Chemnitz, Führung durch die "Lichtenauer Mineralquelle", Besuch des Klärwerks Lunzenau, Umwelttag im Landratsamt Mittweida, Theateraufführungen, Chorauftritte, Gestalten von Programmen, Sportwettkämpfe, Klassenabschlussfeste, Aktion Radio PSR "SSS" u.a. Dass fast alle Schüler mit ihrem Zeugnis zufrieden waren, machte froh und ließ die Freude auf die Sommerferien noch steigen.

Etwas traurig stimmte wie jedes Jahr der Abschied von 14 Viertklässlern, die am letzten Schultag im Beisein der Eltern feierlich aus der Grundschule entlassen wurden. Dafür freuen sich die restlichen Schüler auf 24 Schulanfänger, die am 27. August in die Grundschule aufgenommen werden.

Am 29. August sehen sich alle zur Eröffnung des neuen Schuljahres auf dem Schulhof wieder. Bis dahin schöne Ferien und herzlichen Dank an alle, die uns auf vielen Gebieten geholfen haben.

Vieweg (Schulleiterin)

### Schneeberg war toll –

mit dieser Meinung und vielen neuen und aufregenden Eindrücken kehrten am 17. Juni die Schüler unserer Grundschule "An den Linden" von ihrem fünftägigen Aufenthalt im KIEZ "Am Filzteich" Schneeberg zurück. Die vorgegangenen Tage waren für alle – angefangen von der 1. bis zur 4. Klasse – voll gepackt mit schönen Erlebnissen. So besuchte die 3. Klas-

se u.a. das Planetarium, ein Pochwerk und das Volkskunstmuseum, wanderte auf dem Bergbaulauffad, kürtete den sichersten Radfahrer im ADAC-Parcour, ging ins Kino und zur Disko, kämpfte beim Kegeln und beim Dartspiel um Punkte, schwamm im Filzteich und schwitzte im Fitnessraum. Auch das Zinggießen, Basteln und Spielen machte allen viel Spaß.

Die 2. Klassen waren vom Reiter- und Bauernhof begeistert und die 4. Klasse erweiterte im Schaubergwerk ihr heimatkundliches Wissen.

In den Unterkünften, 6-Bett-Zimmer, bewiesen die Kinder, dass sie miteinander auskommen konnten, sich gegenseitig halfen, ihr Zimmer in Ordnung zu halten und dabei alle etwas selbständiger wurden.

Diese fünf Tage waren voller Bewegung, schweißten manche Freundschaften enger zusammen und waren ein großer Zugewinn für gegenseitiges Verstehen und Toleranz.

Gewiss werden diese gemeinsamen Erlebnisse noch lange in unseren Kindern nachklingen. Ein herzliches Dankeschön gilt den Eltern, Lehrerinnen und den Sponsoren envia M und Kreissparkasse Mittweida, die zum Gelingen der Schulfahrt beitrugen

### Grundschulzeit

Der Ranzen schwer, die Tüte groß,  
so ging es vor 4 Jahren los.

Wir lernten anfangs schon viel  
und waren trotzdem noch klein,  
doch ins Feriendorf Limbach  
durften wir mit – das war fein.

In der 2. Klasse unsere Lesenacht,  
die hat allen viel Spaß gemacht.  
Bei der Dornröschen-Theaterspielerei  
waren wir mit Begeisterung dabei.

Für manche war das Schwimmen schwer,  
die anderen freuten sich darauf sehr.  
"Good morning" – grüßen wir seit Klasse 3,  
da begann unsere "English"- Sprecherei.

Zur Radfahrprüfung strengten sich alle an,  
damit es auch jeder im täglichen Leben kann.  
Das letzte Jahr war wirklich toll,  
nun sind unsere Köpfe für neue Schulen voll.

Nur 14 Schüler waren wir.  
Tschüss und Dankeschön sagt euch die Klasse 4.

Anja Kübel

### Altpapiersammlung

Ein Container steht in der **Woche vom 05.-09. September** auf dem Schulhof bereit. Wir bedanken uns bei allen Einwohnern, die trotz Papiertonne ihr Altpapier für uns sammeln. Es hilft uns sehr unser Sparschwein zu füttern, das zur Zeit an Unterernährung leidet.

Schüler und Kollegium der Grundschule





## Unser Besuch im Rathaus der Stadt Lunzenau

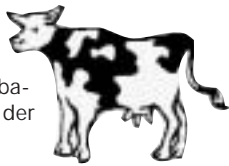
In den vergangenen Wochen haben wir uns im Unterricht über unseren Heimatort unterhalten. Wir haben die Stadt Lunzenau und ihre Umgebung näher kennen gelernt. Bei einem Besuch im Rathaus führte uns der Bürgermeister, Herr Lindenthal. Das Rathaus wurde 1902 erbaut, in dem sich der Ratskeller befand. Der Ratskeller wurde später zur Sparkasse umgebaut. Heute befindet sich die gesamte Stadtverwaltung im Rathaus. Wir Kinder überlegten uns gemeinsam mit unseren Eltern Fragen, die uns Herr Lindenthal beantworten sollte. Zum Beispiel: Wird in Lunzenau das Freibad wieder gebaut? Wie viele Hobbies hat der Bürgermeister? Wir bekamen viele Antworten. Wir machten einen Rundgang durch das Rathaus und besichtigten noch das Ständesaal und den Sitzungssaal, sowie die Bücherei. Das Kennenlernen vom Bürgermeister und dem Rathaus war sehr interessant. Nun wissen wir, wie es in der Stadtverwaltung Lunzenau aussieht und abläuft.

Tim Lehmann

## Unsere Fahrt ins Schullandheim Schneeberg

Die Fahrt ins Schullandheim war sehr schön. Am besten hat mir der Fahrradgeschicklichkeitstest und das Baden im Filzteich gefallen. Außerdem sind wir zu einem Bauernhof gewandert und haben mit Naturmaterialien gebastelt. Am Donnerstag waren wir abends in der Disco.

Viele tolle Sachen gab es am Kiosk zu kaufen.  
Klasse 1b



Die ganze Klasse fuhr am 13.06.05 mit dem Bus nach Schneeberg. Hier wohnten immer sechs Kinder in einem schönen Zimmer. Wir wanderten viel durch den Wald und die Sonne glitzerte durch die Blätter. Auf dem Bauernhof durften wir die Kühe füttern. Im Kiez schauten wir im Kino den Film "Cap und Capper", haben bei einer Kremserfahrt mitgemacht und waren im See baden. Am letzten Abend war eine tolle Disco. Es war eine wunderschöne Woche.

Dustin Zetsche

## Kleine Schriftsteller

Die Schüler der Klasse 2a hatten in der letzten Zeit viele interessante Erlebnisse, über die sie kleine Berichte für ihre Klassenchronik schreiben. So kann kein Ereignis in Vergessenheit geraten und am Ende des 4. Schuljahres werden wir staunen, was wir alles in unserer Grundschulzeit unternommen haben. Ein paar Berichte möchten wir Ihnen gern vorstellen.  
Die Klasse 2a

## Wandertag am 3. Juni 2005

Unser Wandertag nach Chemnitz zur Parkeisenbahn war ein tolles Erlebnis. Erst sind wir, die Klasse 2a und 2b, mit dem Bus in den Küchwald

— Anzeige —

Die neuen Kataloge für  
Winter 2005/2006 sind eingetroffen!  
Busreisen Silvester sofort zu buchen!

*Reiseparadies*

Inh. Gabriele Kästner  
Karl-Marx-Str. 16 09328 Lunzenau

Tel.: 037383/6 11 17

Buchungen auf Wunsch auch samstags in 09322 Penig  
OT Langenleuba Oberhain • Mühlenweg 15c

Tel. 037381/84245



gefahren. Da haben wir alle einen Wissenstest abgelegt. Danach haben wir die Gartenbahnanlage angeschaut. Uns wurde erklärt, wie die Eisenbahn funktioniert. Bei schönem Wetter sind wir dann mit der Parkeisenbahn gefahren. Den Lokschuppen haben wir auch besichtigt. Mit vielen Prospekten über die Eisenbahn sind wir zurück nach Lunzenau gefahren.  
Melissa Rauscher

## Eine etwas andere Unterrichtsstunde



Am 31.05.05 haben wir mit Frau Arnold eine etwas andere Unterrichtsstunde durchgeführt, als wir sie sonst kannten. Wir haben die neue Bücherei in Lunzenau besucht.

Als wir dort angekommen waren, hat man uns sehr nett empfangen und uns alles erklärt. Auf fast all unsere Fragen erhielten wir eine Antwort. Danach durften wir uns in den Räumen umsehen. Jeder konnte sich etwas aussuchen. Ich habe ein lustiges Buch über Bären gefunden und es mir angesehen. Andere entdeckten schöne Kassetten oder CDs.

Nachdem alle ihre Entdeckungen wieder in die Regale geräumt hatten, erfuhren wir die Öffnungszeiten der Bücherei. An diesen können wir selbst einmal in Ruhe kommen und in den Schätzen stöbern, um eine interessante Buchentdeckung auch einmal auszuleihen und zu Hause zu lesen.

Als Dankeschön für die interessanten Erzählungen habe ich der Frau aus der Bücherei, Frau Bertl, ein selbstgemaltes Bild geschenkt. Danach sind wir wieder zur Schule gelaufen.

Das war eine sehr schöne Unterrichtsstunde für uns alle.

Lisa Marie Eckert

## Zu Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Lunzenau

Einen unserer Projektstage verbrachten wir bei der Lunzenauer Feuerwehr. Dort empfingen uns Herr Frommhold und ein Kamerad sehr freundlich. Herr Frommhold ist der Wehleiter der Lunzenauer Wehr. Sie zeigten uns das Depot, die Autos und andere Sachen, die ein Feuerwehrmann braucht. Die Feuerwehrleute haben eine ganz besondere Kleidung. Sie ist aus feuerfestem Material und mit Reflektorstreifen, so dass sie im Dunklen leuchten. Auch die Helme leuchten in der Nacht. Wir lernten die Schläuche kennen. Es gibt A-, B-, C- und D-Schläuche. Die Buchstaben sagen über den Durchmesser des Schlauches aus. A ist der Dickste. Man erklärte uns auch den Verteiler, den Verbandskasten und was alles notwendig ist, falls ein Unfall oder ein Brand ist. Die beiden Männer zeigten uns das Spritzen mit der Spritzkanone. Die Kanone ist fest auf einem Feuerwehrauto montiert, sie konnte mehrere Meter weit spritzen. Auch die Drehleiter wurde uns gezeigt. Die Leiter wurde ausgefahren und ich hatte den Eindruck, sie ist so hoch wie der Kirchturm. Von da oben hat man bestimmt einen guten Ausblick über die Stadt Lunzenau. So eine Leiter kann auch gefährlich sein, denn je höher man steigt, umso mehr schwankt sie. Darum müssen sich die Feuerwehrmänner mit ihren Gurten sichern, um nicht herunter zu fallen.

Es hat mir sehr gut gefallen und wenn ich groß bin, möchte ich auch Feuerwehrmann werden. Jetzt übe und lerne ich erst mal in der Jugendfeuerwehr Elsdorf.

Michel Mäßig

## Das Heimathaus

Am 27.05.05 war unsere Klasse im Heimathaus. Das Heimathaus ist das älteste Haus in Lunzenau.

Herr Bohne zeigte uns das Haus und erzählte uns seine Geschichte.

Es hat den Stadtbrand im Jahre 1781 überstanden.

Das Haus befindet sich in der Bachgasse 7. Am Haus gibt es einen Erdkeller, der viel kälter ist, als ein Kühlschrank. Im Haus gibt es sieben Räume.

Der Heimat- und Kulturverein restaurierte das Haus in mühevoller Kleinarbeit.

Christopher Weigang

## Veranstaltungshinweise

# Ihre Fahrbibliothek kommt

am 25.08. & 22.09.05  
Görnitzhain 13.15 – 14.15 Uhr

## Veranstaltungskalender



## Eisenbahnmuseum "Zum Prellbock"

20.08.2005	19.00	"Irish Folk Music" Irish Folk Music mit Jings'n'Fun Eintritt: 5,- EURO
04.08. - 29.08.	entsprechend Öffnungszeiten	"Reisen anno 1900" Scherenschnitte von der Eisenbahn und anderen Verkehrsmitteln. Gefertigt vom "Freundeskreis Scherenschnitt", Schmölln
01.09. - 07.10.	entsprechend Öffnungszeiten	"45 Jahre quer durch den Jordan" Karikaturen und Grafiken von Achim Jordan, Leipzig
07.10.	19.00 Uhr	Finisage mit Achim Jordan
08.10.	15:30	"Wir machen Dampf" Veranstaltung Männerkreis evangel. Kirche

## Einladung zum Dorffest

### 725 Jahre Cossen

Alle Einwohner von Cossen und Umgebung sind dazu,  
**am Samstag, den 27. August 2005**  
herzlichst eingeladen!

Beginn des Festes: 15:00 Uhr  
Ort des Geschehens: Wiese Harzendorf,  
neben ehem. Gasthof Cossen

Ab 15:00 Uhr - Gemeinsames Kaffeetrinken mit selbst-  
gebackenen Kuchen, zur Unterhaltung spielt die  
**Blaskapelle "Frischluff-Projekt"**  
- Für die Kids gibt es Wettspiele, eine Hüpfburg,  
Basteln, Zwillie-Schießen und Ponyreiten!  
- Weiterhin gibt es lustige Unterhaltung mit den  
**Quarktaschen** und eine Tombola  
- Anlässlich unseres **725 jährigen Jubiläums** erwarten  
Sie im Verlauf des Abends weitere **Überraschungen!**

Ab 19:00 Uhr - Musikunterhaltung mit **DJ Tina-Wolf**  
Sound vom Feinsten!  
**Der Eintritt ist FREI!**

Für das liebeble Wollergelien wird, mit genusslichen Hauswirtschaft-Spezialitäten aus dem  
Haus Harzendorf, gesorgt!

Eigenverantwortungsbewusst  
100% Ausbeute  
100% Freude  
100% Spaß  
Dietmar Harzendorf

Die Veranstalter



Ihr Spezialist für

- Abgas- und Ofenrohre
- Ofenzubehör
- Emailschilder aller Art  
(speziell Hausnummernschilder)

Uhlandstraße 12 Telefon: 037381/870  
09322 Penig Fax: 037381/87299

[www.muldenthal-emaille.de](http://www.muldenthal-emaille.de)

e-mail: [info@muldenthal-emaille.de](mailto:info@muldenthal-emaille.de)

## Anzeigentelefon: (03722) 502000

## Auspuff-Power-Preise!

Original gut. Express Service



Auspuff Service inklusive Einbau.

Volkswagen Original Nachschalldämpfer:

Nachschalldämpfer Polo A03  
Artikel 6N0 253 609 G

Nachschalldämpfer Golf III  
Artikel 1H6 253 609 AC,  
Artikel 1H6 253 609 T

Nachschalldämpfer Passat B5  
Artikel 3A0 253 609 M

je € 129,-

Volkswagen Original Teile®



AUTOHAUS  
**UHLIG**

Altenburger Str. 83 • 09328 Lunzenau • Tel. (03 73 83) 64 80



**AUTOHAUS  
Ruschke**  
Bei uns springt der Funke über!



**Autogastankstelle  
Tanken zum halben Preis**

**Umrüstung  
aller PKW-Typen  
mit Benzinmotor**

Chemnitzer Str. 123, 09322 Penig

Tel.: 03 73 81 / 8 03 69, e-mail: info@autohaus-ruschke.de

## Auf Ihren Allianz Fachmann ist Verlass.



Unsere Kunden wissen, dass wir für sie da sind. Sie vertrauen unserer Kompetenz und schätzen den Service der Allianz. Vor allem, wenn es darauf ankommt. Gehen Sie bei Ihrer Vorsorge auf Nummer sicher. Hoffentlich Allianz.

**Karsten Krumbiegel**

Diplom-Ökonom, Versicherungsfachmann (BWW)  
Generalvertreter der Allianz Versicherungs-AG

Am Ring 6 • 09328 Lunzenau

Tel.: 03 73 83 / 6 82 87

Fax: 03 73 83 / 6 01 00

karsten.krumbiegel@allianz.de



## Orthopädie - Schuhtechnik



### Schuhhaus May

09212 Limbach-Oberfrohna  
Chemnitzer Str. 67 • Tel. 0 37 22 / 9 20 36  
Jägerstr./ Bachstr. • Tel. 0 37 22 / 9 00 34  
Markt 14 • Hintergebäude • Penig

### Unser Service:

- ✦ orthopädische Schuhe nach Maß
- ✦ Einlagen, Zurichtungen
- ✦ spezielle Versorgung von diabetischen Füßen
- ✦ Schuhreparatur
- ✦ Bandagen
- ✦ Kompressionsstrümpfe
- ✦ Hausbesuche nach Vereinbarung

### Sprechtag in Penig:

jeden Dienstag, 15-18 Uhr

### Öffnungszeiten:

Chemnitzer Str. Mo-Fr 9-18 • Sa 9-12 Uhr  
Jägerstr./ Bachstr. Mo-Fr 8.30-18 • Sa 9-12 Uhr

## LUNZENAUER NACHRICHTEN

### SPORT-,MUSIK UND FEUERWEHRFEST 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Göritzhain

#### Freitag 02.09.2005

- 20.00 Festzelteröffnung und Bieranstich  
"Feuerwehrkapelle Göritzhain"
- 20.30 Party-Nacht im Festzelt  
DJ Tino & Diskothek "Hurrikan"  
"Adamas"Feuer- & Schlangen SHOW
- 23.00 Höhen-Feuerwerk

#### Samstag 03.09.2005

- 14.00 Gaudi-, Sport- und Kinderfest  
o Simultan-Schach o Bastelstraße aus Weiditz o Torwandschießen
- 14.30 Gleitflieger-Show
- 15.00 Schauführung FEUERWEHR
- 15.00 Kaffeetafel mit Hausgebackenem
- 15.30 Spiel&Spaß mit d. Kindern vom Spatzennest Lunzenau
- 16.00 Fußballturnier Alte Herren
- 16.00 Tischtennis-Schaukampf Vater gegen Sohn
- 19.00 Stimmungs- Party mit "Die Prinzenberger"  
Diskothek "Hurrikan" & Prinzengarde vom WCV

#### Sonntag 4.09.2005

- 10.30 Frühschoppen mit "Hurrikan"
- 11.00 Gaudi- Beachvolleyballturnier
- 12.30 Bezirksklassefußball B-Junioren  
TV "Vater Jahn" Burgstädt-TSV Penig
- 14.00 Spielmobil für Kinder, Ausstellung alter Feuerwehertechnik
- 15.00 1. Kreisklassefußball Männer  
Rotation Göritzhain-TSV Dittersbach
- 15.00 Bunte Show im Festzelt mit "Feuerwehrkapelle Göritzhain"  
Göritzhainer Kaffeetafel, Disko "Hurrikan",  
"Playback-Show" v. Kinderheim, "JANI"-SHOW-Travestie-  
Show der Extraklasse-
- 19.00 Start Heißluftballon

Große Tombola, Festzelt & Wernesgrüner Pils

## Veranstaltungen der Stadt Penig

### Kellerberge Penig

Die Kellerberge Penig können an folgenden Tagen in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr besichtigt werden:

\* 27. und 28.08.2005 \* 10. und 11.09.2005 (11.09. – Tag des offenen Denkmals) \* 24. und 25.09.2005 \* 08. und 09.10.2005

- 27. – 28.08. Hundesportverein Penig 1926 e.V., 15. Sommerfest
- 27.08. Schützengilde Niedersteinbach 1990 e.V., Sommernachtsball
- 10.09. Feuerwehrverein Penig e.V., Schlauchbootrennen i. Peniger Stadtbad
- 10.09. – 11.09. Reit- und Fahrsporgemeinschaft Lgl.-Niedersteinbach e.V., Seniorenkreismeisterschaften des Landkreises Mittweida, Spring- und Dressurreiten
- 11.09. Tag des offenen Denkmals
- 11.09. Förderverein Freibad der Region Penig-Langensteinbach "Abbaden" – Ende der Badesaison (Saisonabschlussfeier)
- 11.09., 20.00 Uhr Verein "Treff Bon Giorno" e.V.  
Konzert der Gruppe in Obergräfenhain
- 23.09. Förderverein Chursdorf e.V., 4. Deutscher Büffeltag
- 24.09. Arbeitsgemeinschaft Modellbau, Herbstfliegen auf dem Agrarflugplatz bei Jahnshain
- 24.09. Feuerwehrverein Arnsdorf/Amerika e.V.  
9. Arnsdorfer Oktoberfest auf der Festwiese am Freizeitzentrum Arnsdorf
- 25.09., 15.00 Uhr Peniger Gewerbeverein e.V.  
Konzert mit Rudy Giovannini im Kultur- und Schützenhaus
- 01.10., 19.30 Uhr Landverein "Zum grünen Hof" Markersdorf e.V. Kirmestanz
- 08.10. TSV Penig e.V., alljährliches Volleyballturnier um den Pokal des Bürgermeisters
- 08.10., 19.00 Uhr Herbstfest der gesamten Vereine im Kultur- und Schützenhaus Penig
- 09.10. - 09.00 Uhr: Geschichtswanderung zur "Weißen Spitze", Treffp. Markt - 10.30 Uhr: Gedenken zur Erinnerung an 1813 (Kranzniederlegung an der "Weißen Spitze")

Vorschau: 23.10., 15.00 Uhr Kabarett "Sachsenmaier" im Kultur- und Schützenhaus Penig, Kartenvorverkauf: Parfümerie Swirbul



## EISENBAHNFREUNDE CHEMNITZTAL

Chemnitztalbahnbuch neu aufgelegt  
– Ab sofort im Rathaus Lunzenau erhältlich



Taura(RH). Das zum hundertjährigen Jubiläum der Chemnitztalbahn erstmalig herausgegebene Buch "Entlang der Schiene von Chemnitz nach Wechselburg" ist im Bildverlag Böttger neu erschienen. Die erste Auflage war schnell vergriffen. Dank der Zusammenarbeit zwischen dem Verlag und dem

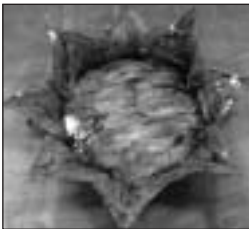
Verein "Eisenbahnfreunde Chemnitztal e.V." wurde die Neuauflage um 32 Seiten erweitert. Von jedem über den Verein verkauften Buch der Neuauflage geht eine Spende in die Vereinskasse. Die Eisenbahnfreunde Chemnitztal hoffen, durch diese Unterstützung noch intensiver an der Erhaltung der Chemnitztaleisenbahn arbeiten zu können. Vereinschef Robin Helmert: "Für einige größere Projekte benötigen wir ein ausreichendes finanzielles Polster. Gedacht sei an die Wiederbeschaffung der Bahnhofsuhr, den Wiederaufbau der Gleiswaage aber auch der Abschluss der Arbeiten am Maschinenhaus."

Preis: 19,90 Euro

Kontakt:

Eisenbahnfreunde Chemnitztal e.V., Robin Helmert  
Hauptstraße 100, 09236 Claußnitz / OT Markersdorf  
Tel.: 0178 / 24 77 34 6, Fax: 069 / 78 07 67 77  
mail: verein@chemnitztalbahn.de  
web: www.chemnitztalbahn.de

## Neues vom Töpfern



Diese schöne Schale wurde entworfen und getöpft von Frau Thomas.

Wir töpfern auch wieder nach der Sommerpause ab 06. September 2005! Dienstags in der Zeit von 13.15 – 15.00 Uhr Kindertöpfern und die Erwachsenen ab 16.30 Uhr in der Mittelschule Lunzenau (Eingang ehemalige Küche).

Christine Berthold

— Anzeige —

## WOHNUNGSANGEBOT

2-Raum-Wohnung, ZH, Bad, Küche, gr. Keller, Bodenkammer, Gartenanteil möglich, topsaniert, sofort beziehbar, **Erich-Weinert-Str. 1**, 1. OG links, 45,25 qm, 231,36 EUR/Monat Grundmiete zzgl. NK, Mitgliedschaft und Zeichnung von Geschäftsanteilen erforderlich. Anfragen an: Wohnungsgenossenschaft „eG“ Penig, Pestalozzi-str. 7, Herr Günther, Telefon 037381/80471

## Wichtige Servicenummer

# 03 73 81 / 56 43

Wir reparieren für Sie:

- Fernseh- und Rundfunkgeräte
- Computer und Zubehör
- Waschmaschinen, Trockner, Kühlschränke

**Hol- und Bringedienst,  
kostenlose TV-Leihgeräte im Reparaturfall**

**Elektro Weber** Radio - TV - Elektro

09322 Penig • Lutherplatz • Tel./Fax: (03 73 81) 56 43

## Kirchgemeinde Lunzenau

## Gottesdienste und Veranstaltungen im September 2005

*Monatsspruch September:* Jesus Christus spricht: Seht zu und hütet euch vor aller Habgier; denn niemand lebt davon, dass er viele Güter hat.

Lukas 12, 15

*Kontakt:* Alfred-Köhler-Str. 4, 09328 Lunzenau, Tel./Fax. 037383/6423  
E-mail: Gertflessing@aol.com, Homepage: www.kirche-lunzenau.de  
Öffnungszeiten Pfarramt: Dienstag, Donnerstag, Freitag 8.30 Uhr – 11.30 Uhr  
sowie Dienstag 14.30 – 17.00 Uhr

## Gottesdienste:

**21.08.2005 13. Sonntag nach Trinitatis:**

10.00Uhr Gottesdienst – Rochsburg

**28.08.2005 14. Sonntag nach Trinitatis:**

14.00Uhr Festgottesdienst zur Schuleröffnung und Einschulung mit anschließendem Kaffeetrinken – Kirche Lunzenau

**04.09.2005 15. Sonntag nach Trinitatis:**

10.00Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst – Hohenkirchen

14.00Uhr Gottesdienst – Rochsburg

**11.09.2005 16. Sonntag nach Trinitatis:**

10.00Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation – Lunzenau

**18.09.2005 17. Sonntag nach Trinitatis:**

10.00Uhr Gottesdienst – Rochsburg

14.00Uhr Gottesdienst – Hohenkirchen

**25.09.2005 18. Sonntag nach Trinitatis:**

14.00Uhr Erntedankgottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken – Lunzenau

## Gemeindeveranstaltungen:

*Kinder & Jugendliche:* (Ansprechpartner: Peter Brandl Tel:60186)

Mo.	09.00 Uhr	Kinderkreis im Kindergarten Lunzenau
Mo.	16.15 - 17.30 Uhr	Kindernachmittag
Di.	16.15 - 17.00 Uhr	Christenlehre Klasse 5-7
Di.	17.00 - 18.00 Uhr	Kurrende
Do.	11.25 - 12.10 Uhr	Christenlehre Klasse 1
Do.	12.20 - 13.05 Uhr	Christenlehre Klasse 3-4
Fr.	11.25 - 12.10 Uhr	Christenlehre Klasse 2
Fr.	19.30 - 21.00 Uhr	Junge Gemeinde

Alle Veranstaltungen finden, insofern nicht anders angegeben, im Gemein-  
deraum Lunzenau, Alfred- Köhler- Str. 4 statt.

*Gemeindekreise:*

Chor Hohenkirchen: Nach Vereinbarung im Gemein-  
deraum Hohenkirchen  
Chor Lunzenau: Nach Vereinbarung im Pfarramt Lunzenau  
Kirchenvorstand: Mo., 12.09.2005 um 19.30 Uhr im Pfarramt Lunzenau  
Hauskreis: jeden dritten Donnerstag im Monat offener Hauskreis  
20.00 - 22.00 Uhr im Pfarramt Lunzenau  
jeden anderen Donnerstag ab 19.30 Uhr in  
verschiedenen Wohnungen  
Wer Interesse hat, der melde sich bitte bei Peter und  
Antje Brandl Tel: 60186

Frauendienst Arnsdorf: Di., 13.09.2005 um 19.00 Uhr

Frauendienst Elsdorf: Mi., 21.09.2005 um 15.00 Uhr

Frauendienst Lunzenau: Do., 22.09.2005 15.00 Uhr im Pfarramt Lunzenau

Frauendienst Hohenkirchen: Mo., 26.09.2005 um 19.30 Uhr im Gemein-  
deraum Hohenkirchen

Männerkreis: Mo., 19.09.2005 um 19.00 Uhr im Gemein-  
deraum in Hohenkirchen

Bibelstunde Hohenkirchen: Do., 15.09.2005 um 14.00 Uhr im Gemein-  
deraum in Hohenkirchen (mit Kaffeetrinken)

Andacht im Heim Rochsburg: Mo., 05.09.2005 um 15.30 Uhr Singestun-  
de im Heim (nach Absprache)

Lichtblicke-Glaubenskurs: Mo., 05.09.2005 19.00 Uhr im Pfarramt Lunz.

Thema: " Auszug aus dem Schneckenhaus"

Landeskirchliche Gemeinschaft: Jeden Montag 19.00 Uhr im Pfarramt  
Lunzenau, zusätzlich am Donnerstag, 08.09.2005 19.00 Uhr in Arnsdorf

## Wir gratulieren im Monat August

Die Stadt Lunzenau gratuliert nachstehend genannten Jubilaren

## IN DER STADT LUNZENAU

## zum 75. Geburtstag

am 05. 08. Herr Rolf Schubert  
am 07. 08. Frau Ursula Bertl  
am 27. 08. Frau Gerda Schäck

## zum 76. Geburtstag

am 04. 08. Frau Edith Krause  
am 08. 08. Frau Inge Fischer  
am 13. 08. Frau Magdalena Kult  
am 30. 08. Herr Erhard Matthes

## zum 77. Geburtstag

am 07. 08. Frau Jutta Strobelt  
am 30. 08. Frau Ursula Pitsch  
am 31. 08. Frau Ingeburg Götze

## zum 78. Geburtstag

am 06. 08. Herr Günter Voigtland  
am 13. 08. Frau Ingeburg Ackermann  
am 26. 08. Frau Erika Kreßner

## zum 80. Geburtstag

am 18.08. Frau Erika Härtig  
am 30.08. Herr Werner Schlegel

## zum 82. Geburtstag

am 03.08. Herr Hans Jurich  
am 04.08. Frau Liesbeth Zimmermann

## zum 83. Geburtstag

am 08.08. Frau Lotte Sachse  
am 20.08. Frau Irene Rabe

## zum 85. Geburtstag

am 07.08. Frau Hildegard Lüdi  
zum 93. Geburtstag

am 07. 08. Frau Erna Krötzsch

## im OT Berthelsdorf

## zum 80. Geburtstag

am 22.08. Frau Martha Pahlke  
zum 81. Geburtstag

am 17.08. Frau Erna Wünsch

## zum 85. Geburtstag

am 14.08. Frau Maria Troszynski

## zum 95. Geburtstag

am 23.08. Frau Frieda Krutzsch

## IM OT COSSEN

## zum 82. Geburtstag

am 20.08. Herr Fritz Harzendorf

## zum 84. Geburtstag

am 19.08. Herr Fritz Lehmann

## im OT Elsdorf

## zum 81. Geburtstag

am 01.08. Herr Walter Wießner

## zum 85. Geburtstag

am 24.08. Frau Ilse Müller

## im OT Göritzhain

## zum 75. Geburtstag

am 05. 08. Herr Rudolf Niebler

## zum 81. Geburtstag

am 11.08. Frau Edelgard Hartmann

am 27.08. Frau Margarete Starke

## zum 92. Geburtstag

am 10.08. Frau Else Moller

## im OT Rochsburg

## zum 78. Geburtstag

am 19. 08. Frau Ritta Jahnel

## zum 80. Geburtstag

am 30.08. Frau Irmgard Müller

## zum 81. Geburtstag

am 11.08. Frau Ilse Nestler

## zum 82. Geburtstag

am 11.08. Frau Irmgard Breuer

## zum 88. Geburtstag

am 12.08. Herr Herbert Wolf

## zum 91. Geburtstag

am 22. 08. Frau Charlotte Eggers

Die Stadt Lunzenau gratuliert

am 13. August Herrn Werner Quarch und Ehefrau Gerda wohnhaft im OT Elsdorf

am 27. August Herrn Manfred Kutzner und Ehefrau Liane wohnhaft in Lunzenau

zum Fest der Goldenen Hochzeit.

## Wir gratulieren im Monat September

Die Stadt Lunzenau gratuliert nachstehend genannten Jubilaren

## IN DER STADT LUNZENAU

## zum 75. Geburtstag

am 06. 09. Frau Waltraud Richter  
am 25. 09. Herr Horst Hertrich

## zum 76. Geburtstag

am 14. 09. Herr Hellmuth Baumann  
am 22. 09. Frau Marianne Seyferth  
am 26. 09. Frau Hella Cella

## zum 77. Geburtstag

am 03. 09. Frau Christa Krügler

## zum 78. Geburtstag

am 21. 09. Herr Manfred Kreßner  
am 25. 09. Frau Marianne Nitzschke  
Frau Liane Pfefferkorn

## zum 79. Geburtstag

am 26. 09. Herr Kurt Richter  
am 10. 09. Frau Jutta Herberg  
am 24. 09. Frau Margarete Vieweg

## zum 82. Geburtstag

am 03. 09. Frau Ingeborg Werner  
am 14. 09. Frau Margot Peschel  
am 28. 09. Frau Käte Matthes  
am 29. 09. Frau Frieda Krenkel

## zum 84. Geburtstag

am 07. 09. Frau Frieda Kleeberg

## zum 86. Geburtstag

am 26. 09. Herr Georg Sittner

## zum 88. Geburtstag

am 23. 09. Frau Gertrud Engelmann

## zum 89. Geburtstag

am 18. 09. Frau Ilse Fritsch

## zum 91. Geburtstag

am 22. 09. Herr Erich Kühn

## IM OT BERTHELSDORF

## zum 81. Geburtstag

am 25. 09. Frau Marianne Barthel

## zum 83. Geburtstag

am 08. 09. Frau Erna Reimann

## zum 97. Geburtstag

am 09. 09. Frau Elli Berger

## IM OT COSSEN

## zum 80. Geburtstag

am 27. 09. Frau Marga Schumacher

## zum 94. Geburtstag

am 23. 09. Frau Martha Heyer

## im OT Elsdorf

## zum 76. Geburtstag

am 28. 09. Frau Ursula Eidam

## zum 79. Geburtstag

am 19. 09. Herr Christian Voigt

## zum 81. Geburtstag

am 20. 09. Herr Heinz Bilz

## zum 85. Geburtstag

am 13. 09. Frau Charlotte Schulze

## IM OT GÖRITZHAIN

## zum 75. Geburtstag

am 06. 09. Frau Jutta Wenzel

## zum 76. Geburtstag

am 21.09. Frau Jutta Täschner

an 27. 09. Herr Joachim Wiedemann

## zum 78. Geburtstag

am 25. 09. Frau Erna Seifert

am 29. 09. Frau Margot Jope

## zum 80. Geburtstag

am 16. 09. Herr Ehrenfried Schmidt

am 28. 09. Frau Erika Flemke

## zum 83. Geburtstag

am 08. 09. Frau Ilse Perschmann

## zum 85. Geburtstag

am 18. 09. Frau Liesbeth Hennig

## zum 88. Geburtstag

am 20. 09. Herr Erwin Kanwischer

## zum 89. Geburtstag

am 23. 09. Herr Walter Steinbach

## zum 96. Geburtstag

am 11. 09. Frau Elisabeth Bretschneider

## IM OT ROCHSBURG

## zum 76. Geburtstag

am 21.09. Frau Getraude Walther

## zum 81. Geburtstag

am 10. 09. Herr Herbert Titze

## zum 84. Geburtstag

am 20. 09. Frau Else Hünlich

## zum 86. Geburtstag

am 18.09. Frau Dora Hörning

Die Stadt Lunzenau gratuliert zum Fest der "Diamantenen Hochzeit":

am 11. 09. Herrn Adolf Hentschel und Ehefrau Anneliese wohnhaft im OT Göritzhain

Die Stadt Lunzenau gratuliert zum Fest der "Goldenen Hochzeit":

am 10. 09. Herrn Günter Hantusch und Ehefrau Marianne wohnhaft im OT Berthelsdorf

am 17. 09. Herrn Wolfgang Müller und Ehefrau Ruth wohnhaft im OT Elsdorf

## Bereitschaftsdienste

## Allgemeinmedizin

Mo., Di., Do.: 19.00 – 07.00 Uhr  
 Sa., So., Feiertag: 07.00 Uhr bis Folgetag: 07.00 Uhr  
 Mi. u. Fr.: 14.00 bis zum darauffolgenden Tag: 7 Uhr

26.08. – Dr. Drechsler  
 27.08. – DM Sterzl  
 28.08. – Dr. Majetschak  
 29.08. – Bartel, Horst  
 30.08. – DM Göhler, A.-K.  
 31.08. – DM Richter  
 01.09. – DM Göhler, U.  
 02.09. – DM Sterzl  
 03.09. – Dr. Kunze  
 04.09. – Dr. Lorenz  
 05.09. – Dr. Drechsler  
 06.09. – Dr. Böttger, Gabriele  
 07.09. – Dr. Frind  
 08.09. – Dr. Majetschak  
 09.09. – DM Richter  
 10.09. – Dr. Drechsler  
 11.09. – Bartel, Horst  
 12.09. – Dr. Schinke  
 13.09. – Dr. Lorenz  
 14.09. – DM Pawlick  
 15.09. – Dr. Kunze  
 16.09. – Dr. Schinke  
 17.09. – Dr. Rasche  
 18.09. – Dr. Böttger, Gabriele  
 19.09. – Dr. Rasche  
 20.09. – DM Sterzl  
 21.09. – Bartel, Horst  
 22.09. – Dr. Frind  
 23.09. – Dr. Majetschak  
 24.09. – DM Göhler, A.-K.  
 25.09. – DM Pawlick  
 26.09. – DM Göhler, A.-K.  
 27.09. – DM Sterzl  
 28.09. – DM Göhler, U.  
 29.09. – DM Richter  
 30.09. – Dr. Drechsler

**Bei Nichterreichbarkeit des Arztes bitte an die Rettungs- und Leitstelle Mittweida, Tel.: 03727 / 19222 wenden.**

• Dr. Schinke, Reitzenhainer Str. 51, Penig, Praxis: 037381 / 82092; Privat: 037381 / 5405  
 • Dr. Lorenz, Schloßplatz 2, Penig, Praxis: 037381 / 5450; Privat: 037381 / 5496  
 • DM Richter, Reitzenhainer Str. 51, Penig, Praxis: 037381 / 5344; Privat: 0371 / 3362008  
 • DM Putzschke, Markt 18, Lunzenau, Praxis: 037383 / 68235; Privat: 037383 / 6639  
 • DM Göhler, U., Bahnhofstr. 17, Penig, Praxis: 037381 / 80022; Privat: 037381 / 80365  
 • Dr. Drechsler, Markt 14, Penig, Praxis: 037381 / 80257; Privat: 037381 / 5210  
 • DM Sterzl, Altenburger Str. 39, Lunzenau, Praxis: 037383 / 6494; Privat: 037383 / 68496  
 • Dr. Rasche, Markt 14, Penig, Praxis: 037381 / 80519; Privat: 037381 / 80227  
 • Bartel, Horst, OT Langenl.-Oberh., Am Gasthof 4, Penig, Praxis: 037381 / 80490; Privat: 037381 / 80490  
 • DM Pawlick, Altenburger Str. 33, Lunzenau, Praxis: 037383 / 6506; Privat: 037383 / 6784  
 • Dr. Frind, Brückenstr. 16, Penig, Praxis: 037381 / 5249; Privat: 0172 / 3721004  
 • DM Göhler, A.-K., Bahnhofstr. 17, Penig, Praxis: 037381 / 80022; Privat: 037381 / 80365  
 • Dr. Böttger, Gabriele, Mühlenweg 2, Lunzenau, Praxis: 037383 / 69258; Privat: 0172 / 3598262  
 • Dr. Kunze, Markt 1, Penig, Praxis: 037381 / 5374; Privat: 037383 / 869099

• Dr. Majetschak, Brückenstr. 26, Penig, Praxis: 037381 / 80206; Privat: 0172 / 1011208

### Zahnärztlicher Notdienst im Bereich Penig – Lunzenau – Wechselburg

#### Samstag, 09.00 – 11.00 Uhr

27.08. – Dr. Frind  
 03.09. – Dr. Wagner  
 10.09. – Dr. P. Lorenz  
 17.09. – Dr. E. Pietzsch  
 24.09. – Dr. I. Lorenz

#### Sonn- und Feiertag, 09.00 – 10.00 Uhr

28.08. – Dr. Frind  
 04.09. – Dr. Wagner  
 11.09. – Dr. P. Lorenz  
 18.09. – Dr. E. Pietzsch  
 25.09. – Dr. I. Lorenz,

Dr. Hilpert, Chemn. Str. 46, Penig, Tel.: 037381 / 80278  
 Dr. Richter, Markt 19, Wechselburg, Tel.: 037384 / 337  
 Dr. Wagner, Schloßstr. 10, Penig, Tel.: 037381 / 80410  
 Dr. E. Pietzsch, Bahnstr. 10, Penig, Tel.: 037381 / 80406  
 Dr. I. Lorenz, Bahnstr. 10, Penig, Tel.: 037381 / 80406

#### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

- Montag, Dienstag, Donnerstag von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 07.00 Uhr  
 - Mittwoch von 14.00 Uhr bis zum Folgetag 07.00 Uhr  
 - Wochenende ab Freitag 14.00 Uhr - Montag 07.00 Uhr  
 - vom Vorabend eines Feiertages von 19.00 Uhr bis zum darauffolgenden Werktag 07.00 Uhr

26.08. – 01.09.: Dr. Gentsch  
 02.09. – 08.09.: Dr. Schubert  
 09.09. – 15.09.: Frau Neubert  
 16.09. – 22.09.: Dr. Sedner  
 23.09. – 29.09.: Dr. Stoye  
 30.09.: Dr. Schmidt

\*Dr. Gentsch, Am Bahnhof 7, Hohenstein-E., Tel.: 03723 / 628801; 03723 / 45528; 0172 / 3572967

\* Dr. Schubert, L.-Richter-Str. 10, Limbach-Oberfrohan, Tel.: 03722 / 95285; 03722 / 97033; 0172 / 7734903

\*Frau Neubert, L.-Richter-Str. 10, Limbach-Oberfrohan, Tel.: 03722 / 95285; 03722 / 406478; 0170 / 2911635

\*Dr. Sedner, Glauchauer Str. 34 a, Lichtenstein, Tel.: 037204 / 5192; 037204 / 81647; 0177 / 6674977

\*Dr. Stoye, Ahnataleer Platz 6, Burgstädt, Tel.: 03724 / 83417; 0160 / 94828313

\*Dr. Schmidt, Schloßplatz 5, Glauchau, Tel.: 03763 / 3202; 03763 / 5642; 0177 / 2160736

#### Änderungen vorbehalten!

**Änderungen sind zu erfragen in der Rettungs- und Leitstelle Mittweida unter der Rufnummer 03727 / 19222.**

#### Apothekenbereitschaft

Der Dienst beginnt am entsprechenden Tag 8 h (an Werktagen nach Schließung der Apotheke) und endet am nächsten Morgen 8 h.

26.08. – Löwen Apotheke  
 27.08. – Moritz Apotheke  
 28.08. – Elefanten Apotheke  
 29.08. – Sonnen Apotheke  
 30.08. – Kronen Apotheke  
 31.08. – Mozart Apotheke  
 01.09. – Apotheke im Ärztehaus  
 02.09. – Marien Apotheke

03.09. – Brücken Apotheke  
 04.09. – Schwanen Apotheke  
 05.09. – Rosen Apotheke  
 06.09. – Adler Apotheke  
 07.09. – Neue Apotheke  
 08.09. – Löwen Apotheke  
 09.09. – Moritz Apotheke  
 10.09. – Elefanten Apotheke  
 11.09. – Sonnen Apotheke  
 12.09. – Kronen Apotheke  
 13.09. – Mozart Apotheke  
 14.09. – Apotheke im Ärztehaus  
 15.09. – Marien Apotheke  
 16.09. – Brücken Apotheke  
 17.09. – Schwanen Apotheke  
 18.09. – Rosen Apotheke  
 19.09. – Adler Apotheke  
 20.09. – Neue Apotheke  
 21.09. – Löwen Apotheke  
 22.09. – Moritz Apotheke  
 23.09. – Elefanten Apotheke  
 24.09. – Sonnen Apotheke  
 25.09. – Kronen Apotheke  
 26.09. – Mozart Apotheke  
 27.09. – Apotheke im Ärztehaus  
 28.09. – Marien Apotheke  
 29.09. – Brücken Apotheke  
 30.10. – Schwanen Apotheke  
 01.10. – Rosen Apotheke  
 02.10. – Adler Apotheke  
 03.10. – Neue Apotheke  
 04.10. – Löwen Apotheke  
 05.10. – Moritz Apotheke  
 06.10. – Elefanten Apotheke  
 07.10. – Sonnen Apotheke

Kronen Apotheke, Jägerstr. 9, Limbach-Oberfrohn, Telefon: 03722 / 94036  
 Elefanten Apotheke, Bahnhofstraße 5, Burgstädt, Telefon: 03724 / 3007  
 Marien Apo., Am Ring 1, Lunzenau, Tel.: 037383 / 6208  
 Moritz Apotheke, Moritzstr. 18, Limbach-Oberfrohn, Telefon: 03722 / 83655  
 Mozart Apo., Waldstr. 18, Penig, Tel.: 037381 / 85297  
 Apotheke im Ärztehaus, Ludwig-Richter-Str. 10, Limbach-Oberfrohn, Telefon: 03722 / 87776  
 Sonnen Apo., F.-Marschner-Str. 49, Burgstädt, Tel.: 03724 / 15772  
 Brücken Apo., Brückenstr. 13, Penig, Tel.: 037381 / 5688  
 Schwanen Apo., Markt 14, Burgstädt, Tel.: 03724 / 14749  
 Rosen Apotheke, Hauptstr. 26, Limbach-Oberfrohn, Telefon: 03722 / 92072  
 Adler Apo., Markt 19/21, Burgstädt, Tel.: 03724 / 2421  
 Neue Apotheke, Chemnitzstr. 16, Limbach-Oberfrohn, Telefon: 03722 / 92092  
 Löwen Apo., Markt 14, Penig, Tel.: 037381 / 80269

#### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags jeweils 19.00 – 07.00 Uhr  
 Wochenende: Sa. 13.00 – Mo. 07.00 Uhr  
 gilt jeweils von Fr. 19.00 bis nächsten Fr. 07.00 Uhr

19.08. – 26.08.: Tierärztin Möbius  
 26.08. – 02.09.: Dr. Stein  
 02.09. – 09.09.: Tierärztin Möbius  
 09.09. – 16.09.: Dr. Stein  
 16.09. – 23.09.: Tierärztin Möbius  
 23.09. – 30.09.: Dr. Stein

\* Dr. Stein – Kleintiere -, Dittmannsdorfer Str. 95, Penig, Tel.: 037381 / 84045; 0172 / 3700659  
 \* Tierärztin Möbius, Mühle Nr. 74, Städten, Tel.: 03737 / 42781, 0172 / 3701979



## Historik

## Ein letzter Blick auf und in die "Mittelschule" Lunzenau

## 1. Ein historischer Rückblick zum Schulwesen in Lunzenau

1574 In diesem Jahr wird in Dokumenten erstmals der Bestand einer Knabenschule erwähnt. Erster namentlich erwähnte Schulmeister ist Kirchner Valentin Herfarth aus Lunzenau.

1605 Erwähnung einer alten Schule unmittelbar neben dem alten Kirchhof. Ziel: "Kinder lernen beten, lesen und etlicher Maßen schreiben".

1615 Aus einer "Dörflichen Allgemeinschule" wird vom Lehrer Elias Jakob eine "Städtische Lateinschule" aufgebaut. Im Jahr 1617 beträgt die Schülerzahl 40 Knaben und Mädchen. Der Besuch der Schule erfolgt hauptsächlich im Winter.

1635/1642/1781 Vernichtung des Schulgebäudes durch Großbrände

1692 Die Schülerzahl beträgt 70 Kinder.

1777 Einstellung eines zweiten Lehrers.

1809 Die Schülerzahl beträgt 200 Kinder. Es war zu dieser Zeit nur ein Lehrer angestellt. Eine Stunde Unterricht erfolgte für die sogenannten Selektaner durch den Diakonus.

1835 372 Schüler aus Lunzenau und Schlaisdorf. Nur ein Lehrer war vorhanden; dreifache Klassenabteilung

1835 Laut Landesverordnung Sachsen vom 6.6.1835 ist konzipiert, dass aus der vorhandenen Schule eine "selbständige Volksschule" zu entwickeln ist.

1836 Einrichtung einer Mädchenschule nach Erwerb des Wohnhauses von Sattlermeister Daume am Markt 261.

1839 2 Schulen bestehen; Unterricht von 202 Knaben in 3 Klassen durch den Kantor; Unterricht von 209 Mädchen in 3 Klassen durch einen 2. Lehrer.

1850 Schülerzahl der öffentlichen Schulen: 422

1874 Schülerzahl 719, 4 Lehrer, 8 Klassen

1889 Einweihung des neuen Schulgebäudes am Harthberg am 30. 04.

12 Lehrzimmer, Schulsaal, Direktoratzimmer, Lehrerzimmer, Hausmannswohnung, Ca. 700 Schüler, 8 Lehrer

1890 Einweihung der Turnhalle am 02. Juli.

1903 Die bisherige "Siebenklassenschule" wird ab dem Schuljahr 1903/1904 unter Leitung des Schuldirektors Romeo Oswald Müller zu einer "Achtklassenschule" umgewandelt.

1914 Schülerzahl 829 (429 Knaben und 400 Mädchen), 14 Lehrer

1919 Umwandlung der Wohnung des Direktors in 2 neue Klassenzimmer; damit bestehen neben Lehrmittelzimmer und Schulsaal 18 Klassenzimmer für Volksschule und Berufsschule

1934/35 Das System der "Leistungsklassen/ Begabtenförderung" hält in der Schule Einzug. Initiator ist der Schuldirektor Karl Herold.

1945 Am 15. April erfolgt die Schließung der Schule.

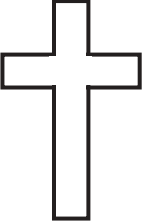
Am 01. Oktober erfolgt die Wiederaufnahme des Schulbetriebes. 4 Lehrer erteilen zusammen 112 Unterrichtsstunden wöchentlich.

1950 Umgestaltung zur Zentralschule; Eingliederung der Schulkinder aus der Grundschule Hohenkirchen und dem 5. bis 8. Schuljahr der Rochsburger Grundschule; Verlegung der Unterrichtsräume der Berufsschule nach Hohenkirchen.

1951/52 Schülerzahl ca. 600, 27 Lehrkräfte

— Anzeige —

**BESTATTUNGSHAUS PENIG**



**Wir sind immer für Sie da!**  
**Tag und Nacht dienstbereit**

Nach Dienstscluß und am Wochenende  
ganztäglich zu erreichen bei Fam. Dathe  
unter Lunzenau Tel: (03 73 83) 62 35  
(03 73 83) 67 15

Geöffnet: Mo.-Fr. 7.30 - 17.00 Uhr    09322 Penig • Mandelgasse 15  
Sa. 8.30 - 11.30 Uhr                    Tel: (03 73 81) 52 73

1953/54 Aufbau einer Oberschule. Die erste gebildete Klasse 9 besteht aus 20 Schülern aus den Schulen Lunzenau, Penig, Chursdorf-Tauscha, Göritzhain, Wiederau. Klassenleiter Walter Renner.

1955/56 Auf der Grundlage einer neuen Bildungspolitik wird der 1953 begonnene Bildungsweg neu geregelt. Die bisherigen "Oberschulen" werden in eine "10-klassige Mittelschule" umstrukturiert.

1963 Einführung der obligatorischen "zehnjährigen Schulbildung" für alle Kinder. Die bisherige "Oberschule" wandelt sich in eine "Polytechnische Oberschule" um.

1975 Rekonstruktion des alten Schulgebäudes; Schulerweiterungsbau; Unterricht von ca. 670 Schülern durch 45 Lehrer in den 28 Klassenzimmern und Fachkabinetten.

1991 Bau eines neuen Sozialgebäudes (Zwischenbau mit Umkleideräumen, einem Zimmer für Lehrer, Toiletten, Waschräumen)

1992/93 2 Schulen entstehen im gleichen Komplex: Grund- und Mittelschule

Grundschule-Objekt Altbau  
Schuljahr 1992/93  
10 Klassen, 242 Schüler, 18 Lehrer  
Schulleiter Frau Christel Vieweg

Mittelschule-Objekt Neubau  
Schuljahr 1992/93  
beinhaltet ein "Hauptschule" 9 Jahre gesetzliche Schulpflicht  
"Realschule" 10 Jahre Schulpflicht  
14 Klassen, 292 Schüler, 18 Lehrer  
Schulleiter Herr Peter Sander

## 2. Das war der Stand an Schülern und Lehrern des Schuljahres 2004/05

Schuljahr	Klassen	Schüler ges.	davon Mädchen	Bemerkung
8.	1	18	7	1)
9.	2 (9a/ 9b)	38	20	2)
10.	2	40	16	3)

- 1) Schüler dieser Klasse gehen geschlossen in die Mittelschule Penig
- 2) Schüler der Klasse 9a gehen geschlossen in die Mittelschule Penig
- 3) Schüler der Klasse 9b beenden ihre Schulzeit mit dem Abschluss Hauptschule (9 Schuljahre)
- 3) beide 10. Klassen beenden ihre Schulzeit mit dem Realschulabschluss (10 Schuljahre)

Das Lehrerkollegium bestand in diesem Schuljahr aus 9 festangestellten Lehrkräften.

Mit Ablauf des Schuljahres 2004/ 2005 schloss am 31. Juli 2005 die staatliche Mittelschule Lunzenau für immer ihre Pforten.

## Die Zukunft

Während des Prozesses der Schließung der "Staatlichen Mittelschule" gründete sich der "Evangelischer Schulverein Lunzenau" mit dem Vorsitzenden Dr. Peter Jahr.

Das Ziel des Vereins bestand darin, die Mittelschule als Privatschule zu betreiben..

Die Bemühungen für das Vorhaben des Vereins waren erfolgreich. Am 18. Juli 2005 erteilte das Regionalschulamt die Genehmigung für die geplante Einrichtung.

Mit einem Festgottesdienst am 28.08.2005 in der Kirche Lunzenau erfolgt die Schuleröffnungsfeier.

Am 29.08.2005 erfolgt der Start des Schuljahres 2005/06 in Lunzenau. In einer 5. Klasse werden 15 Schüler von einem festangestellten Lehrer und Lehrern auf Honorarbasis unterrichtet.

Das Neue beginnt seinen Lauf!

Erforscht, zusammengestellt, niedergeschrieben von  
Otto Lorenz, Chronist

## Aus anderen Einrichtungen

## Selbstbewusst: Das neue Sachsen

SACHSEN ASSE Stiftung gibt Impulse für den Freistaat / Gala im November

Ein Zeichen für Zuversicht und Selbstbewusstsein im Freistaat setzen – das will die SACHSEN ASSE Stiftung. Seit sechs Jahren ehrt sie auf einer jährlichen Gala Menschen für herausragende Leistungen in und für Sachsen – mit wachsender Resonanz. Dieses Jahr wird die Veranstaltung eines der wichtigsten gesellschaftlichen Ereignisse im Bundesland sein.

Die SACHSEN ASSE Stiftung besteht seit April 2004. Sie führt die Arbeit einer Initiative weiter, die herausragende Leistungen von Menschen in und für Sachsen würdigt. Der Förderpreis unter Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten Georg Milbradt rückt Menschen in das Licht der Öffentlichkeit, die im Stillen Großartiges leisten. Der Preis ehrt damit jene, die unbeeindruckt von allgemeiner Jammerei ihrer Vision folgen – in Kunst und Kultur, im Sozialen, im Sport, in Wirtschaft und Wissenschaft.

*Glanzpunkt im Freistaat*

Höhepunkt der Stiftungsarbeit ist die jährliche SACHSEN ASSE Gala. In diesem Jahr wird diese zum ersten Mal in Dresden stattfinden. Und wenn am 26. November im Kongresszentrum der Stadt die Preise verliehen werden, wird dies den ganzen Freistaat interessieren. Denn mit dem Wechsel von Chemnitz nach Dresden ist die Initiative in diesem Jahr in das politische und kulturelle Herz des Freistaats gerückt und damit auch in den Fokus der gesamten sächsischen Öffentlichkeit. Prominenz und Medienaufgebot machen die Gala zum denkbar würdigsten Rahmen für die Preisverleihung und zugleich zu einem der gesellschaftlichen Höhepunkte im Jahr 2005.

*Sachsen sucht sympathische Macher*

Bereits im Vorfeld macht die Gala von sich reden. Dafür sorgen Medien-



partnerschaften mit Funk, Fernsehen und Presse, öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen der Stiftung und die intensive, landesweite Suche nach Kandidaten. Die Medienpräsenz der SACHSEN ASSE Aktion ist in den zwei Monaten vor der Preisverleihung am dichtesten. Dazu trägt unter anderem das Landesfunkhaus des MDR-Fernsehens mit regelmäßigen Beiträgen bei. Anfang November wählt die Jury aus den zahlreichen Vorschlägen drei Nominierte je Kategorie aus. Diese werden dann bei der SACHSEN ASSE Gala mit ihren Leistungen vorgestellt. Jeweils einer der Nominierten je Kategorie erfährt die Auszeichnung zum SACHSEN ASS.

*Initiative braucht Idealisten*

Am Projekt SACHSEN ASSE beteiligen sich Unternehmen, die ihre Verantwortung für Sachsen und die Chancen für ihr Unternehmen erkennen. Dieses Engagement kommt in der sächsischen Öffentlichkeit gut an. Denn Unternehmen bekennen sich damit zu den Werten der Initiative: Innovation, Erfolg und Lokalpatriotismus. Verschiedene Beteiligungsarten bieten Unternehmen maßgeschneiderte Möglichkeiten zum positiven Image-transfer: Sponsoring, Werbepartnerschaften oder Förderung. Die Stiftung wiederum braucht diese Partner, um dem Projekt die Kraft zu geben, Menschen im ganzen Freistaat mitzureißen.

*Selbst aktiv werden*

Wer selbst Menschen kennt, die in Sachsen Herausragendes leisten, kann diese ab sofort und bis zum 10. Oktober als Kandidaten für die Ehrung vorschlagen. Dies geschieht über die Internet-Seite der Stiftung: <http://www.sachsen-asse.de>.

— Anzeige —

## Friseurgenossenschaft

“Annette” e.G.



Haarpflege Kosmetik  
und Fußpflege

Altenburger Straße 8  
09328 Lunzenau

Tel.: 03 73 83 / 8 04 54

**Liebe Lunzenauer!**

Wir haben für Sie am 26.07.2005 unseren Damen- und Herrensalon eröffnet.

Für die zur Einweihung überbrachten Glückwünsche möchte sich das Team ganz herzlich bedanken.

Unsere Aktion für Sie:

**10% Eröffnungsrabatt bis 31.8.**

- Große Verkaufsaktion (Sammeln Sie Punkte) bis 31.12.05  
- Jeder Kunde erhält ein Präsent.

Weitere Aktionen:

Ab September jeden Mittwoch Familientag, Infos im Salon.  
Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Mo. 8-13 Uhr, Di., Mi., Fr. 8-19 Uhr,  
Do. 8-20 Uhr, Sa. 7.30-12 Uhr

SALON “ANNETTE” - IHR FRISEUR  
10 mal in der Region und jetzt auch in Ihrer Nähe

**Physiotherapie Astrid Friedemann**

Ab sofort 2005

im OT Arnsdorf Am Berg 4 • 09322 Penig

- Massagen
- Manuelle Therapie
- Elektrotherapie
- Fangopackung
- Krankengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage
- Ultraschall
- Hausbesuche
- Krankengymnastik Neuro (PNF)

Abrechnung aller Kassen und Privat!

**Neu... Neu... Neu... Neu... Neu... Neu... Neu...**

**Ayurveda-Heilkunst - mit Schwitzen im Kräuterdampf**

Der Mensch wird als Gesamtheit von Körper, Seele und Geist behandelt. Das Ziel ist es, ein seelisches und körperliches Gleichgewicht zu erhalten oder wiederherzustellen und die Körperenergien zu harmonisieren. Geeignet ist sie als langfristige Ergänzung zur Medizin bei chronischen Beschwerden, Allergien, psychosomatischen Beschwerden etc.

**Traditionelle Asiatische Kräuterstempel Massage**

Anwendung von Naturkräutern mit Hilfe des sogenannten Luk Pra Kop (Kräuterstempel). Es können Gesicht, Rücken und Füße behandelt werden. Es stärkt das Immunsystem, steigert die Leistungskraft, Entschlackung wird beschleunigt, es werden Blockaden und Stauungen gelöst sowie körperliche Verspannungen abgebaut.

Telefonische Vereinbarung unter: 03 43 44 / 6 49 84 oder  
03 73 81 / 9 54 -20



<p>Fahrspaß mit Stil erleben.</p> <p>Der neue Jetta.</p>	
	<p>Schön und schön groß. Der neue Passat Variant.</p>

+++ neu +++ neu +++ neu +++ neu +++





Altenburger Str. 83 • 09328 Lunzenau • Telefon (03 73 83) 64 80

## Bestattungshaus *Hannuschka*

Hauptgeschäft  
**Burgstädt**  
Mohsdorfer Str. 16  
Tel. 03724 - 31 33

Monika Hannuschka  
Fachgeprüfte Bestatterin

Heidi Hannuschka  
Bestattungsmeisterin

Wittgensdorf  
Obere Hauptstr. 186 b  
Tel. 037200 - 803 22

Hartmannsdorf  
Obere Hauptstr. 1  
Tel. 03722 - 87 57 1



Wenn ihr mich sucht,  
sucht mich in euren Herzen.  
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,  
lebe ich in euch weiter.

*Antoine der Saint-Exupéry*



**Anzeigentelefon: (0 37 22) 50 20 00**

# ALTERSGERECHTES WOHNEN —

## preiswert und komfortabel



8,- €/m<sup>2</sup>  
Warmmiete

● mit der City-Bahn in 15 Min im Zentrum von Chemnitz

- hoher Freizeitwert und Kultur  
→ Kino, Musik, Videovorträge, Buchlesungen, Bibliothek etc. im Haus
- ohne Einsamkeit und Langeweile  
→ Chor, Kaffeenachmittage, Basteln, Spielnachmittage, Gymnastik etc.
- Erholung pur  
→ Park mit Springbrunnen und Sitzgruppen, Balkone mit toller Aussicht
- Dienstleistungen rund um das tägliche Leben  
→ Friseur, Fußpflege, Kosmetik, Gemischtwarenladen im Haus
- medizinische/pflegerische Versorgung im Haus  
→ prakt. Arzt, Pflegedienste, Hausdienste, Physiotherapie etc.
- Sicherheit und Geborgenheit  
→ Notrufsystem, Sicherheitsdienst zeitweise etc.
- Komfortabel und bequem, praktische Wohnungsgrundrisse  
→ Tiefgarage, Trockenraum, Foyers mit Sitzgruppen etc.

+++ Viele Pluspunkte für Ihr langes Leben und sorgenfreies Altwerden.

Grundriss: 1,5-R.-Wohnung  
ab 41 m<sup>2</sup>, für  
Alleinstehende




*Balkon einer  
1,5-R.-Wohnung*

**Sie haben Interesse an einer  
Besichtigung? Rufen Sie einfach an!**

Telefon (0 37 24) 64 64-0

## Wohnpark Lindenhof Burgstädt

Chemnitzer Straße 23 a und b • 09217 Burgstädt [www.wohnpark-lindenhof-burgstaedt.de](http://www.wohnpark-lindenhof-burgstaedt.de)